



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1903

89 (23.2.1903) Mittagblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-101862

Openeral.

Abonnement: Tägliche Ausgaber 70 Prennig monatlic. Gringerlohn 20 Big. monatlich, durch die Bost dez. incl. Post-ausichlag In. 8.40 pro Quarral. Einzel-Ahmmer 5 Big

Rur Countago Musgaber 20 Pfennig monatlic, ins Saus ob. burch bie Bojt 26 Bf.

Inferate:

Die Colonei Beile . . 20 Big. Andwartige Inferate . . 25 " Die Reftame Beile . . . 60 "

Teinerlei Gewähr geleiftet.

(Babische Bollszeitung.)

der Stadt Mannbeim und Umgebung.

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

Gelefenfie und verbreitetfte Zeitung in Mannheim und Mingebnug.

Schlug ber Juferaten. Annahme für bas Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für bas Abenblait Rachmittags 3 Uhr.

(Mannheimer Bolfsblatt.)

E 6, 2,

Telegramm Moteffe! "Journal Mannheim" In ber Boftlifte eingetragen

unter 21r. 3021.

Telephon: Direttion unb Druderei: Rr. 841

Redaftion: Dr. 377 Expedition: Nr. 918

Mr. 815 Sillale:

Montag, 23. Februar 1903.

(Mittagblatt.)

gar unberlangt eingehende Ranuffripte wied

Politische Uebersicht.

* Manubeint, 23. Februar 1903.

E 6, 2.

Der Reichstag

toles am Camftag feine beffere Befegung auf, als giemlich regelmäßig in ben lehren Tagen ber Woche. Rachbem ber medlenburgische Oundesbevollmädjilgte v. Der pen fich furz barüber ausgesprocen hatte, toarum er in ber vorigen Sibung an der Debatte über Berbaltniffe feines Staates nicht theilgenommen, trat bas Saus in Die Berathung bes Etats bes reichsftatiftifden Antes ein. Diefe fpann fich um so mehr aus, als nicht nur die Agrarstatistit, sondern namentlich auch die Thatigfeit und Geschäftsgebahrung ber arbeits-Ratistischen Abibeilung verschiedenen Abgeordneten ben Unlag boten, febr ind Eingelne gu geben. Der Fall Jaftrow wurde überbreit getreten. Bon nationalliberaler Seite griff Abg. Frhr. Dent gu herrnobeim furg in die Debatte ein, besonbers auch, um fich gegen Angriffe bon ber außerften Linten gu wehren. Wie alljahrlich wurde auch gewiffen Biniden ben Beamten bes ftatiftifden Umtes Ausbrud gelieben. Rach bem Stot bes Statiftifden Amies wurde noch ber ber Normalaidungstommission erledigt. Um 340 Uhr trat Vertagung ber Etaisberathung bis zum Montag 1 Uhr ein,

Conder-Umfatfteuern.

Der Bwed ber Conber-Umfahfteuern ift fein fistalifcher, sonbern ein sozialpolitischer. In ber Regel follen gewiffe Bewerbearten burch ihre Ginfuhrung eingeschräntt und eingebammt werben. In einer im Berlag von 3. GuttentageBerlin erichienenen Brofchure unterzieht Johannes Wernide Die Conber-Umfatfteuer einer icharfen Rritit. Er geht wohl zu weit, wenn er ju bem Ergebnig fommt, Die genannten Steuern verftiegen gegen bie oberften Rechtspringipien und Grundlagen bes mobernen Staates, Die Bleichheit aller Staatsbürger por bem Gefet und Die Allgemeinheit, Gerechtigfeit, Gleichmäßigfeit u. f. w. in ber Beffeuerung. Richtiger mag es vielleicht fein, bag fie gegen ben Beift und die Bestimmungen ber Gewerbeordnung §§ 1 und 7b berftogen, in benen ber Grunbfag ber Gewerbefreiheit protlamirt ift und als besondere Abgaben bon bem Gewerbe nur noch Bewerbefteuern jugelaffen finb. Dem Berfaffer gereicht es, wie er in einem Rachtrag berborbebt, gur freudigen Benugtbuung, bag ber Genatsprafident bes preufifden Oberbermaltungsgerichts Fuifting in feinem erft nach Drudlegung ber Brofcure erichienenen 4. Band ber bireften Steuern beguglich ber Bernribeilung ber Conberfteuern gang mit ihm übereinstimunt. Thatfachlich fcreibt auch Fuifting, Steuern, mittelft beren eine Erwerbsthätigteit verhindert, alfo bas Gegentheil ihres Zwedes erreicht werben folle, litten an einem inneren Biberfpruch und erfchienen als Digbrauch bes Beftenerungsrechts. Die Umfah-Reuerforberungen gegen Baarenbaufer etc. bilbeten nur bie erfte norigen wrogoerried auch in ber Landwirthschaft folgen muffen. Das fei aber I gegnerifden Agitation nachbrifdlich bingumeifen.

eine "ichiefe Ebene", auf ber tein Salt mehr fei bis gu bollftanbiger Berfplitterung ober gur Erreichung bes fogialpolitifcen

Die Rariellphantaffen des Bormarts.

Der "Bormarts" phantafirt weiter fiber ben angeblichen nationalliberalen Rartellplan. Bir wieberholen in bestimmtefter Form: ein Rartell ober ber Blan bagu eriftirt n i d t! Der "Bormaria" glanbt Begug nehmen gu fonnen auf einen Entwurf diefes angeblichen Rartellplanes, der in feine Sande gelangt ift - - - im "Finden" bertraulicher Schriftstilde geigt fich auch bier wieber ber iberrafchende Spürfinn ber Sogialbemofratie. Es handelt fich aber lediglich um ein wahlfiatifrijches Tableau, wie es je die Bartei bor den Wahlen angufertigen pflegt; in den Diesem Tableau angefügten Unmerfungen find die Aussichten eines Kampfes mit ber Sozialbemofratie in furgen Gaben erörtert. Aus biefer Statiftif und ben Anmerfungen tombinirt nun ber "Bormarte" ein Bablfartell ber Rationalliberalen mit ben Konfervatiben und bem Centrum! Es haben aber feinerlei Berbanblungen gwifden biefen Barteien fratigefunden; bas bestätigen und bie tonfervotiven und Centrumsorgane. Bir wiederholen unfere neuliche Durlegung: Die gange Geschichte bes "Bormarie" bom Bubltartell beruht auf willfürlichfter Kombination bes fogialbemofratifchen Organs! Das bem "Bormarts" auf unrechtmagigem Wege gugegangene Schriftftud enthalt übrigens feine Gebeimniffe und braucht bie Ceffentlichteit durchaus nicht gu fcheuen; aber die barin enthaltenen informirenden Angaben haben gu teiner Beit als Grundlage gu Berhandlungen mit anderen Barteien gebient.

Deutsches Reich.

× Piedloch, 22. Febr. (Gine Berfammlung bon nationalliberalen Bertrauensmännern) bes 13. Reichstagswahltreifes (Eppingen - Sinsbeim) beichloß, unter allen Umftanden einen national liberalen Reichstagstanbibaten aufzustellen unb eine Anlehnung nach rechts ebenfo entichieben gu berfagen, wie bie nochmalige Unterftugung bes Binblers Lude, bie vor fünf Jahren nur im Wiberfpruch gu einem großen Theil ber Barteifreunde und in der Erwartung flattfand, bag fich baraus in ber Folge eine magvolle und fachgemäße Bertretung auch ber landwirthichaftlichen Buniche ergeben werbe. Rachbem nun in Wirtlichkeit bas Gegentheil eingetreten ift und jest bie Agitation vollständig nach oftelbischem Mufter betrieben wird, unter vollftanbiger Bertennung ber wirthichaftlichen Berhaltniffe unb Beburfniffe unferes Babitreifes, beffen febr überwiegenb mittlere und fleinere Landwirthschaft von ber Rauffraft einer gut gebenben Industrie und regen Gewerbsthätigfeit entfchieben größere Bortheile bat, als von ber für bas nächfte Rabrzehnt überhaupt ausgeschloffenen weiteren Erhöhung ber Fruchtzolle, hielt es bie Berfammlung fowohl für eine nothwendige Mufgabe aller liberalen Elemente, nach biefer ertremen Richtung bin Front gu machen, wie auch für eine Bflicht ber Barteileitung, bei ber bevormar bon 1871 bit 1881 nationalliberal bertreten, ging bann in bie Banbe ber Ronfervativen liber und fiel ichlieglich 1898 an ben Bund ber Landwirthe. Das Centrum brachte bei jeber Babl eine große Minoritat auf und gelangte 1898 fogar in bie Stid-

X Rarioruhe, 22. Jebr. (Sigung bes engeren Musichuffes.) Conniag, ben 8. Mary b. 3., Bormittage 1/212 Ubr , findet eine Gigung bes engeren Ausschuffes bet nationalliberalen Bartei Babens ftatt. Mud bie Reichstags und bie Landiagsabgeordneten ber Partei find biergu eingelaben. Die Berfammlung tagt im oberen Gaale ber "Bier Jahrengeiten" (Bebelftrage) hier. - Un bie Borftanbe ber nationalliberalen Parteiorganifatio nen im Lande ergeht unter Bezug auf § 2 bes Organisations flatute bom geschäftsführenben Ausschuft bas bringenbe Erfuchen, mit ben Borbereitungen gur nachften Reichstagswahl nicht länger zu gögern, insbesonbere bie Organifation burch Bumahl von Bertrauensmannern gu ftarten und im Einvernehmen mit biefen ben Agitationsplan feftau-

o.c. Rarlorube, 22. Jebr. (Bur fog. bem. Lanbe &. verfammlung.) Der "Boltsfreund" veröffentlicht bie Untrage, welche bei ber biegiabrigen Lanbesversammlung ber fozialbemofratifden Bartei Babens geftellt werben follen. Diefelben betreffen in ber Mebrgabl Menberungen bes Organifationsftatuts. Bon ben allgemeinen Antragen find folgenbe bervorzuheben? Sog. bem. Berein Rehl: "Die fogialbemotratifche Lanbtags-frattion wird beauftragt, im Lanbtag folgenden Amtrag einzubringen: Den Staats- und Gemeinbebeamten, welche gleichzeitig als Canbtagsabgeordnete fungiren, ift ihr Ge halt folange gu entgieben, als biefelben als Abgeordnete thatig find; inbem Miemand gwei herren bienen fann." - Cog. bem. Berein Pforgheim: "Der Barteitag beauftragt ben Parteivorftanb, Mittel und Wege zu suchen, wie bie Bolte ftimme in Mannbeim in Parteieigenthum überführt werben fann." - Agitations-Romitee Pforgheim Banb: "Die Barteigenoffen werben ber pflichtet, überall bort, wo es möglich ift, b. h. wo ca. 40 Mitglieder gufammengubringen find, Wahlbereine gu grunden, bie fich ber Lanbesorganifation anguschließen haben.

* Rurnberg, 22. Gebr. (Der Geichaftaführenbe Musidug ber nationalliberalen ganbes partei in Bagern) Gig Rurnberg bat befchloffen, auf ben 14. und 15. Marg in Rurnberg einen Barteitag einguberufen. Um 15. Marg findet bie Allgemeine Lanbesaudichuf. figung fatt, wogu bie Delegirten, Bereine und Abgeorbneten brieflich eingelaben werben. Um 14. Marg wird ber "Gefchaftsführenbe Musichus" ju eingebenben Berathungen gufammentreten und Abends findet eine große Berfammlung im Induftrieund Rulturberein flatt, in ber berborragende Parteiführer

Referate erfiatien.

* Trier, 22. Febr. (Bifdof Rorum) von Trier hat gestern bie Ridreife bon Rom nach Deutschland angetreten.

* Berlin, 22. Febr. (Der Brafibent bes Reichs t a ge 8) Graf Ballefirem ift bon einer Beiferteit befallen worben. In Folge beffen bleibl er borübergebenb ben Reichstagsfigungen

2(m fremde Schuld.

Roman bon M. Brigge-Breet.

(Rachbrud verboten.)

(Bortfegung.)

Ein Schatten übergog bas feine, charatterfeite Beficht bes Sanbesherrn. Er bachte nicht gern an diese Zeit gurud, die er überwunden hatte, um welchen Breis freilich, das wußten nur er und feine Brau.

Und min follte Sand, fein Einziger, jenes fchone Land feben, an das der Baier mandes Dal mit Gehnfucht gedacht! Er follte die Wunder der Tropen fennen lernen, die zanberischen Rächte unter bem Sternenhimmel bes Subens, die weiten Ritte über die endlofen Bampas, follte fie fennen lernen die unbeschreibliche Bracht des Urwalbes! 3a, Sraufe batte Recht, das Alles mußte ben Gobn ausfohnen mit ber Eroja bes vaierlichen Gefchafts, mußte ihm ein Befühl bon Macht und Größe verleihen, als Berricher über mehrere Sunderte arbeitsamer Menfchen; vielleicht auch brachte biefe Beit, bie Entfernung bom Baterbaufe ben Eingigen feinem Bergen wieder nabel Bare Alles anders gemeffen, wie gern batte er fich Sanfens Bunfc gefügt, ihn wenigstens für furge Beit, awei Jahre mur, Mufit treiben gut laffen, allein es burfte nicht fein. Als Erperiment war ihm die Cache geführlich, ber Cohn und Erbe mußte bem haufe erhalten bleiben, um jeden Breis.

Johannes Flemming richtete bie hobe Gefintt im Geffel auf. Sein Entidilig ftand fest. Sand follte reifen. Wochte bann aud manch Anderes fich gebulden muffen!

Die Ropfe im Rontor fuhren empor, Die eifrige Arbeit rubte einen Augenblid, benn auf bem Sofe wurde es laut. Gine belle, junge Stimme lieft fich bernehmen:

"Farl, Rarl, wo feedt benn ber Lümmell Romm ichnell bier-

Du magtt ben Braunen bier ein poar Mal auf und nieder führen, bann legit Du ihm die Dede auf und bringit ihn in ben Stall! Aber nicht futtern, bevor er abgefiblt, por Ablauf einer

Eine grobe Stimme antwortete, Bfeebehufe Happerten auf ben Steinen und im Tontor öffnete fich Die Ebfir.

"Guten Morgen, meine Berren", damit trat Sans Alemming der Jüngere ein und flopste im Geben nachlässig den Stanb von feinen Rleibern. Die Reitpeitsche fuchtelte in der Luft. Un Kraufes Bult ftand er ftill.

"Schlecht Weiter beinnen, was!" fragie er halb im Ernft, halb mit einer Art grimmigen Humors. "Das Barometer sieht wohl wieber auf Sturm, batt' mire fait benten tonnen, tomme ja um eine gange Stunde au fpat."

Annportlos gog ber Buchhalter feine Ubr. "Galb eif", rief ber unge Memming num boch ein wenig betreten. "Da fann man feben, wie fcmell die Beit bergeht! Geit funf Ilhr bin ich im Gattel watten ba eine ffeine Beile, wer guerft an ber Balbicbante fet. Natürlich hab' ich gewonnen, mein armer Gaul hats spüren müssen."

"Der arme Braune", bebauerte Rraufe ftreng. "Bedauern Gie mich lieber", fpottete ber junge herr. "! Gaul hats gut genug, ich wunfchte, ich tour an feiner Stelle?" Che der Alte autworten tonnte, gifft binter ibm bie Thur bes Brivattontors auf, Die hagere Geftalt bes Chefs frand auf ber

Schwelle. Er rief nach feinem Gobn. Romm berein, Sand, ich mödite mit Dir reben.

Der Cobn bob erftaunt ben Ropf. Gine beabfichtigte fleine Geimaffe gegen ben alten Buchhalter unterblieb. Diefe rubige Geimme und fein Wart bes Zabels! Da ichien eitvas vorgefallen ut fein. Ginigermagen betreten folgte er feinem Bater, ber binter ibm die Thur forgiam berichlof.

Es bauerte lange, ebe ber junge Alemming wieber gum Boridein fam. Als er bann mit elaftifdem Schritt bas große Confor burchmaß. lag ein gufriebener, fast gludlicher Musbrud auf feinem Geficht, bas man ichon batte nennen tonnen, ohne ben icharf gepragten ging bon Ungufriedenbeit, ber fonit immer auf ibm- fac Jeht fichien er wie andgewischt und Kraufe, ber seinen jungen Schütz g nicht aus bem Auge lieft, rieb fich, ale er berichmimben, bergungt bie Sande. Sans Flemming eilte obne fich umgufeben durch ben geräumigen Sabrithof, lieg bie Abur hinter fich gufallen und beirat den frublingsgrunen Barten, in bem fich fein Baterbans

Es war ein finitliches, mit allem Comfort ber Reugeit ge fdmildted Saus in ummittelbarer Rabe ber ftolgen Sanjaftabt

Die wohlgepflegten Unlagen, Die breite, mit tropifchen Bewachfen angefüllte Glabberanda, die weigen Marmorftufen, die gu the führten, Alles zeugte bon bem gebiegenen Boblitand bes Befibere und von feinem, burchgebilbeten Gefcimad. Zwei Stufen auf ciannal nehmend, übersprang Sans Flemming die Treppe und stand balb in ber in altbeutichem Geschmad eingerichteten Diele. Ein jungen. faum achtzehnjährigen Mabden, befchaftigt, die gabireich an den Wänden und auf Borien fiehenden Gerathe mit Tuch und Webel bom Staube gu befreien, fah erichredt ben Gingetnebenen an.

"Bie Du mich erichredt bait, Sans" riel fie vorwurfevoll, bod in einem Ton, ber gu ben Worten in grellem Biberfpruch ftanb, aus. Tante und ich bermuthen Dich in ber gabrit, wie fommts, daß Du don wiederlebrit, oder folltest Du wieder Berdruß gehabt haben?" fügte fie ängülich bingu.

"Berbruf, fleine Germ", lachie ber junge Mann froblich auf, freb, wie ibn bas Dabden noch niemals lachen gebort. "Rein. Rind, damit ifts endgillig aus und borbei. Der Baier läßt mich endlich eigene Wege geben. Dente nur, Gerth, das Glud, er fchidt mich noch Brafilien.

Ein beller Jubel Hang aus Ton und Wort. Das Mabdien manbte fcmell ihr rofiges Befichichen ab.

"Rad Brafilien?" fragte fie mit fintenber Stimme. "Auf wie

lange benn? "Jun mindeften furd Erfte auf zwei Jahre. Ich lofe Singe all. Bin ich erft einmal an Ort und Stelle, jo ift mir um bie Beimfebr

Ausland.

Branfreich. (3m Brogeg Cattanie Sumbert) wurden bie Ungetlagten bumbert im Sinne bes Antrages bes Staatsanwaltes von ber Antlage, ben Bantier Cattani verleumbet gu haben, freigefprochen. Das Bubli-

fum nahm bas Urtheil beifallig auf. Delegielen Dolland. (Der neue Musftand.) Die Delegielen ber Arbeiterverbanbe, welche 90 000 Arbeiter vertreten, beichloffen ben Generalaus ftanb gu verfügen, falls bas Gefet liber Untersuchung bes Streifrechts für bie Arbeiter, welche einer öffentlichen Bermaltung angehören, angenommen wirb. - Die Direttion ber Ctaatseifenbahn bat ben bei ben Bermaltungen angeftellten Arbeitern mitgetheilt, bag fie fich, falls fie einem Musfiand beitreien, als entlaffen betrachten tonnen und thre Erfetjung erfolgen werbe.

* Maroffo. (Bu ben jungften Unruben) melbet bas Reuteriche Bureau aus Feg: Die Lage ift gur Beit gufriebenfiellenb. Der Pratenbent, welcher bei bem letten Befecht bermunbet fein foll, befinbet fich gur Beit bei ben Riatta in ber Rage bon Taga, mabrent ber Rriegsminifter, an ber Spite einer ftarten Truppenmacht borgeht, um bie Stamme gum Gehorfam gu gwingen. Der Siaina-Stamm bot feine vollstänbige Unterwerfung an burch Stellung von Beifeln als Sicherheit für fein gutunftiges, rubiges Berhalten und Zahlung einer Entschädigung. Der britifche Inftrutteur Gir harry Maclean, ber bie Lage febr optimiftifch betrachtet, halt bie Dacht best Pratenbenten für pollfommen ge-

Aus Stadt und Land.

* Mannheim, 28 Jebruar 1908,

Carnevalszug des feurio.

Faftnachtsfonntag und Brublingeluft! Imel anicheinend unbereinbare Begriffe und in ben lebten Jabren boch fo oft gufammenterffenb. Much gestern gruften und bie Borboten bes nabenben Bengen. Beiber! Co fann man mohl mit Recht fagen, benn auf einen milben Bebruar folgt gewöhnlich ein rmiber Marg, ber ben Bluthenknopen und jungen Trieben in ber wiedererwachenden Ratur ben Lobesteim gu beingen pflegt. Moge bieje Befürchtung in biefem Jahre nicht in Erfüllung gehen.

Auf den Fremdenbejuch übte das geftrige milbe Werfer natür-lich den gunftigften Einfluß aus. Aus allen Stimmelbrichtungen brachte das ichnaubende Dampfroß Taufende von Schauluftigen. Die Eifenballnglige maren trop ibrer Lange fammelich überfüllt. Berichtebentlich wurden Ertraglige eingelegt. Soffen wir, bag biefe imposante Frembenschaar mit bem in Mannheim Gesehenen gu-

Der Beuerio, ber bor einigen Jahren mit frifdefroblichem Muthe und mit fühnem Magen die Hebung des in Mannheim vollständig darnlederliegenden Karnevals in die Hand nahm, hat sich um unsere Stadt unbestreitbar große Berdienste erworben und es gebührt ibm bie Unterstilbung aller Lofalpatrioten. Diese war ihm in den letten Jahren auch in immer steigendem Maße zu Theil geworben. Dieses Fahr dagegen bat fie etwas nachgelaffen. Die Gründe liegen auf ber hand, fie find ausschliehlich in ber auf unserem Boltbleben laftenben wirthichaftlichen Bepreffinn gut fuchen, beren Birfungen in unferer Stadt für weite Streife burch bie Borgunge auf ber Rheinau ned verfiarli worben find. Es floffen deshalb bie Beitrage weniger reichlich als in ben Borjahren. Die großen Sympathien der Monn-heimer Burgerichaft für den Feuerto und feine Bestrebungen find bagegen die gleichen geblieben; bas hat der starke Andrang zu den berichiebenen farnevaliftischen Beranftaltungen bewiesen; fie bilben auch eine Burgichaft bafür, bag bie nachften Jahre wieber eine fturfere finangielle Unterfrihung bringen werben. Die wefentuid geringeren, bem Feuerio Diefes Jahr gur Berfügung fiebenben Mittel baben natürlich auf die Ausgestaltung bes biebiahrigen Auftnachtshuges nicht ohne Einflug bleiben fonnen, und biefes fattum barf bei einer Beuriheilung bes Buges nicht außer Adt gelaffen werben. Berndfichtigt man all bieje Umftanbe, bann tann man bem Fouerio und feinem 11er-Roth mir bobes Leb und Anertennung gollen für dan fcone Wert, bas fie mit ben verhaltnigmagig geringen Mitteln zu Stande gebracht haben. Es lag viel Wit und Humor in bem Buge, leiber fomen bie einzelnen Episoben Bielen nicht richtig gum Berftunbnif. Es ware beshalb febr gut, wenn ber Fenerio in ben nachften Jahren in feinem Faftnachibang-Album ben einzelnen Bildern eine furge Erffarung beigeben würde. Das Berfinnbuig für ble einzelnen Gruppen wurde baburd erleichtert und bas Intereffe für Die Blige mesentlich gehoben. Möge ber 11er-Rath biesen gut-gemeinten Borfcilag in wohlmollende Berathung gieben.

Die Iber des gangen Juges war eine fehr glückliche und bat Stoff zu vielen guten, geist- und hunwevollen Einfällen. Der Jug follte ein Bild geben bon ben Zuftanden unferer Stubt im Jahre 2003. Auf biefen Gebanten waren alle Bilber, Gruppen und Geft werden funnen, wenn die bagn nothwendigen Gelber borbanden ge-

nicht bang, ich hoffe, ber Bater lagt fich bewegen, inteh langer bort Bu latten, fo lange, als es mir gefällt."

. So wenig also gili Dir das Baterhants, die Eltern und — ich —"

empiberte bas Mäbchen tunfos. "Ich geb ja nicht aus ber Belt, Rind", troftete Bans gutmutfig. "Rannft Du es mir berbenten, Gerint" fügte er, bem ber Schmerg des Madchens micht entging, überrebend hinget, "baß ich mich freue, bell unerquidlichen Lebent bier enthoben gu fein."

"Unerquidlich ja, weil Du Did nicht fügen fannit."

3ch bin fein Gflave", entgegnete ber junge Mann befrig, "und auch fein binabe mehr. Mein Bater vergift, bag man mit vierund. gwanzig Jahren eigene Gebanten und Bunfche hat und fich nicht in Allem nach feinen Ibeen richten mag. Genng, bag ich ihm gu Willen max und Ranfmann murbe."

Billt Dir bas wirflich immer noch fo fcwer?" erfunbigte Weeth fid theilnahmstool.

(Gortfegieng folgt.)

Marlsruber Briefe.

VIII.

(Die Beifehungsfelerlichfeit für Roff; Journaliften chrung; allerlei Karnebalistisches; ein Ansflug nach Derrenait.)

Es ift eine bebauerliche Ginrichtung, bag bie geehrten Sobien three Beifepungafeierlichfeit in einer Berfaffung anwohnen, die ei thuen leiber nicht ermöglicht, in gleicher Weife gerührt gu fein, wie bie übrigen Theilnehmer. Das bat mir leuten Dienftag befonbers bei Roft leib gethun, bem ich gegonnt batte, alle biefe Ehrungen mit durchguleben, Die ihm bei seiner Beisehung au Theil murben. Roft wor bei all' seiner Bescheidenheit empfünglich für Chrungen und über fein ernited Weficht buidte ein frembliches Bacheln, wenn ibm von anend einer Gelte ein freundlich Mort ber Anerfennung gefpendet wurde und er gelgte ein vergnugted Geficht, wenn die Preffe für feine

Den Bug eröffnete Eill Gulenfpiegel mit & Edollongeren, ban famen 4 Sanfarenblajer, ber Bugemarichall mit 2 Begleitern, ein bas Jahr 2003 verfinmbilblichender Foimogen, ber Derolb ves Fenerio, dem Secolde mit ber neuen Fahne und bann eine Muitfapelle in Biebermeierfostinn, das dis 2003 sweifellos wieder Made geworden fein wird. Es folgte ein hubich ausgestatteter Bagen, ben Gegensch zwifchen Griedgram und Rarrheit darftellenb. Bie groß Wannheim im Jahre 2008 geworden fein wied, tonnte man mit bem Biefen-Abreifund erfeben, beffen Beritellung für jebe Druderet eine Freite fein muf, borausgefest, bag ben fteigenben Musgaben auch ftelgende Einnahmen gegenüberfteben. Wie ein Sochgelispaar im Jahre 2003 reift, geigte bas Sand- und Seeantomob Die Sozialvolüit, die fich ja schon jeht fröftig entwidelt bat, wird in hundert Jahren natürlich große Fortschritte gemacht und ungeheure Erfolge ergielt haben. Co tuerben, wie und ber Feitwagen boraus almend geigte, die Maurer per Automobil und in Begleitung einer Mufiffapelle gur Arbeit fahren, auch wird es an der nöthigen Be-

Die nachfte Abtheilung bes Buges eroffnete eine Matrojentapelle und darauf tam ein bon ber biefigen Schiffswerft in liebenswürdiger Beise gestelltes und ausgestattetes Luftfriegsschiff, bas besonbere burch feinen obrenbetaubenben Larm auffiel. Und erfcheint nur Eines fraglicht ob es im Jahre 2003 bei ber ftetig gunehmenben Rervofitat überhaupt noch einen Menfchen gibt, ber einen folden Spettatel fünf Minuten lang vertragen tann. hinter bem Luftfriegeichiff fdritt eine von der Burich beimtebrende Jagdgruppe - aber der Erfolg ife febr mäßig, denn bas LBith ift bis gum Jahre 2003 febr felten geworben. Ein moberner Banflaffier geigte fich auf dem nachfolgenden Wagen. Raffenschrant und Gefängnis zelle grengen unmittelbax aneinanber.

Infolge der Bergrößerung ber Stadt gaben bie Mathabiener bis 2003 eine folde Bermehrung erfahren, daß fie eine eigene Rapelle besiben und die Krache und Schiefgesellichaft, die auf dem nachfolgen-ben Wagen domigilirte, hat einen solchen Umfang ungenommen, das die Echnistente überflüssig geworben find, Tranernd fceitten fie hinter dem fog. Erholungübeim,

Gelbswerständlich wird fich in bundert Jahren der Friedrichs plat mit feiner Bergola allen Spottern zum Trot prachtvoll ent-widelt haben; wie ber Plat fich im Jahre 2008 prafentiren wird, zeigte ber folgende Wogen. Am Gingang in die Bergola, die bis babin ben Ramen Mannheimer Siegesaller führt, baben bie Statuen der Derren Oberbürgermeifter Bed und Brofeffor Brund Schmit Aufstellung gefunden. Der ichen lang erstrebte "Boologische Barten" ist in 100 Jahren natürlich verhanden, selbst eine fesch Thierdandigerin hat der hochmobiloblice Mannbeimer Stadtrath angestellt. Wuß bas eine Freude fein, in 100 Jahren in Mannheim gu leben, benn ficherlich wird biefe Thierbunbigerin öfters Anlah gu Debatten im Bürgerausichuf geben. Auch die Borftabte Mannheims, gu benen in hundert Jahren natürlich Gedenheim gehört, find bis borthin bester auf ben Mannheimer Stadtrath gefinnt, ja sie veranstalten logar im Jahre 2008 eine pompose hulbigung. Wer das noch erleben fonnte! Die jehige Generation ist eben gu früh auf die Welt gefonemen.

Dag in 100 Jahren bie Frauen die hauptrolle fpielen und die Mannerwell nur noch gedulbet ist, tann angesiches bes Umfangs, ben die Frauenemanziparion heute schon angenommen hat. Vieusand mehr verbuindern. Der Zug brachte uns gestern schon eine reitende Damenkapelle. Kelturn des Weines aus Trauben ist 2008 eine veraltete Cache, ber Gottertrant wird viel billiger bergeftellt und ber Staat, der auch in 100 Jahren frandig auf neue Einnahmen bedacht ein muß, hat bereits eine Weinfabrit errichtet, deren Muster im eftrigen Juge vorgeführt wurde. Allerdings werben die Weingecher don nach bem Genug eines Bierteldens "wild", aber bas mach richts. Gefren ben verfinderten Berhaltniffen befreit die Ritterin St. Georgin ihren Liebften, mabrend bles früher umgesehrt ber Fall gewesen sein soll, und in ben Schulen fernen bie Knaben Striden, Stopfen und Raben und bie Madchen merben auf die verfchiedenen burgerlichen Berufe vordereitet. Daß der Alapperftorch die Kinder bringt, ift 2003 auch eine gang unmoberne Sache, man hat bis boribin fpezielle Rinderfabriten und bie Storche find benfionirt. Das Alles wurde gestern im Juge finnreich vorgeführt.

Eine Gruppe berittener Bauern eröffnete bie nächfte Abibeilung, beren erfter Wagen eine habide Beriveftibe für die nachfte land wirtofchaftliche Ausstellung brachte; eine vereinsamte Mufftlapelle und einige Dubend Regenichirme. Der im Jahre 1902 beichloffene Rollinrif wird in 100 Jahren bie glinftigften Folgen gegeitigt haben, wie der gestrige Bug zeigte, der uns dide, vor Gett plagende "nothleibende Agrarier" und einen die Annahme des Folltarifs im Reichstage demonfirirenden Zestwagen brachte, dem ein weiterer, ben Triumph ber Laudwirthidiaft mit ihren fetten Goweinen verfinne bildlichenber Wagen folgte.

Die lehte Abtheilung bes Buges eröffnete bie Eringenartillerie. die Prinzemmofit und die Prinzengarde. Dann fam auf bobem Abroise Bring Karneval, dem im nadfürn Wagen der Uer-March folgte. Die Kinder-Aamboure, die Rieppergarde, der Wagen mit Jungfeuerto und ber Richembagen bes Bringen Rarneval bilbeten

Der Jug hatte auf bem Megplage Aufftellung genommen und fehte fich fury nach 2 Uhr in Bewegung. Er nahm guerft ben borgescheichenen Meg. Auf bem Strobmartt machte aber bie Spibe bes ein Berfeben, indem fie nicht richtig abschwenfte. Infolgebeffen mufgte as vorgeschene Bossiren bes Luges burch die Runftftraße ausfallen

Bolitif Worte der innerfennung fand, aber heller leuchtete fein Auge und eine gewiffe herzensrührung burchzitterte feine Borte, wenn er bor der Boltsvertretung fich in irgend einer Frage der Anerfennung feines höchsten Beren rubmen burfte. Und wie ber Großheugog im Leben zu Roff gestanden, fo nahm er von bem todien Beraiber Abfcled. nicht nur im fillen Sterbegimmer, fonbern auch an ber Babre bor ber breiten Orffentlichfeit - es war ein rubrenbernfter Angenblid, ale ber greife Burft mit feiner Gemablin ben lehten Lorbeer am Natofalt bes babingeichiebenen Stanismannes nieberlegte, Auch fonft gelgte bie Leichenfeice ein intereffantes Bilb: nicht unbemerft blieb ber Egminifter Gifenfohr, ber ein Jahrgebnt mit Roff genrheitet und bon Baben berübergefommen war, um feinem ehemaligen Rollegen die lepten Ehren zu eeweisen — man mag einer politischen Wichrung angehören, welcher man auch wolle, man wied, jest vielleicht mehr bemt früher, fagen muffen, bie Benn Roll-Gifentobr gebort nicht gu ben ichlechteften unter ber Megierung bell Genibergood Briebrich. Gine fleine Entgleifung paffiete bei ber Reierlichfeit bem Geiftlichen Rath Andrger, imferem fatholifden Stabtpfarter, bem bie fireilide Sandlung oblag herr Andrzer glaubte über bie rein frechlichen Cercmonten binaudgeben gu follen und fügte benfelben eine ben Tobten chrende Anjprache an, die er mit ben Werten einleitete: "Glochrie Reft . und Arquer-Berfammlung!" Er fchien noch bei ber Feftfeier für den Bapft bom lebien Sonntag gu fein.

Die Sarleruber Journaliften feiern jeht ihre Orbend. fe fie, natürlich Anopfloch e Ordensfeste. Dem Ober e Offigiofus fullus Rap ift anlöglich feines Bojabrigen Mebafteur-Jubilaumu eine bobe Chrung des Großberzogs zu Theil geworden durch die Gerfeihung bell Eichenlaubs gu bem innehabenden Orben gweiter Alaffe pum gabringer Löwen. Es darf bei biefer Gelegenheit rubmend herbore gehoben werben, daß der Großherzog der Breife gegenüber eine Siellung einnimmt, bie man bei gelronien Sanprern nicht als eine allgemeine bezeichnen fann. Der Großbergog bat burch guwendung einer Spende gur Penfioustoffe ber deutschen Journalisten ichon bor Jahren fein warmes Interoffe auch für die fogiale Stellung ber

was für die derr amsejammelte nach Taufenden gablende Menichen Colde Achter burften allerbings nicht vorfemmen, benn fie schädigen die gange Soche in schwerent Waße Der Femerin follte fireng barauf bedacht sein, das der vorgefchriebene Wieg eingehalten wirb, fonft fest er fich bes Berluftes vieler Sympathicen aus. Un ber Sothe bes Buges muffen fich beishalb ftets gewondte und zuverläffige Lente befinden, die auch in fdevlerigen Momenten ben Ropf nicht verlieren, was geftern ber gall gemejen gu fein fceint,

Contion.

All am Samftag Mittag bie Aleppergarbe am Reif iden Saufe in ber Meinstraße borbeigog, ließ ber Inferuetor bie Knaben bor bem Saufe bes herrn Generalfonfuls Reif Mufftellung nehmen. Unf bem Balton ericbien alsbalb Berr Reig nebje Frl. Schwefter, melbrend die Singben ein fruftiges Sod; auf biefelben ausbrachten.

Mis Ginleitung bes Fafinaditsguges

fand am Samitag Abend die fibliche Abholung ber Aefruten der Prinzengarde am Gahnhofe fatt. Die Anfunft des Prinzen Carmenel erfolgte gestern Bormittag 11 Ubr per Schiff. Der 11er Rath war jum feierlichen Empfang am Rheinufer. In verschiebenen Chaifen fubren fobann ber Bring Carneval und fein Gefolge nach bein Ub. fteigequartier "gum Sabered".

Bring Carneval in der Borfenwirthichaft.

Bring Carnebal mit feiner Garde beehrte gestern Bormittag 111/4 Ubr Die Birtbidaft im Erbaefdog ber Borfe mit feinem Befude, mo ibm auf Ginlabung ber Birthichaftstommiffion ber Borfe ein Champagnerfrühftlid mit faltem Indig geboten wurde. Der Borfibende ber Birthschaftstommiffion begrufte ben Bringen und feinen Beneralitab und bab dahgi herver, welche Berdienste fich der Beuerio" um die Debung des farnevalistischen Lebens in Mannheim ertvorben babe, fo baf er fich würdig an feine alteren Genoffen in Joln und Mains anreiben burfe. Berr Emil ban ber Seph banfte für die Anersennung und bob namentlich hervor, daß er durch lange jährige freundschaftliche Beziehungen mit den Vertretern ber Produftenborie berbunden fet. Er feblog mit einem Boch auf Die Birthichaftetomniffion ber Borje mit wiederholtem Danf für beren Einladung.

Belaubnig gur Annahme und jum Tragen von Orben. Der Großberzog bat dem Kommerzienrath Ludwig E aum in Manne beim die nachgesuchte Erlandnich zur Annahme und zum Tragen bes ibm bon bem Raifer verliebenen Rothen Abler-Orbens vierter Rlaffe

* Die Gefranfung bes Bringen Carl von Baben. Der am Freitag zur Konfultation liber ben Kranfheitszustand bes Pringen Rurt gugezogene Brofessor Dr. Soffmann von Beibelberg bat ben ausgegebenen Bericht in folgender Beise bestätigt: Pring Carl von Boben erlitt einen Rudfall ber ichen bor etlichen Wochen ftattgebabten Erfronfung, bestebend in entgundlicher Reigung in ber Gegend ber Gallenblufe und bes rechten Leberlappens, welche mit großer Gemerge baftigleit und mäßiger Temperaturiteigerung einbergeht. Die franthaften Erscheinungen find in den letiten Aagen bereits im Monehmen begriffen. Buls und Rraffeguftanb bes Batienten find gur feit gufriedenftellend. ges Brofeffor Dr. Goffmann. — Unterm 22, DR. mird und ifter bas Befinden des Bringen aus Rarfsrube gefdirieben: Pring Rurl bat im Laufe bei vergangenen Racht gelitveije rubigen Schlaf gefunden. Die Körpertemperatur, welche noch gestern Abend eine geringe Fiedersteigerung aufwied, fant gegen Worgen zur Vorm (36,5 ° C.) herab. Der Pulk ift ruhig, regelmäßig und fraftig, 64 Entlage in ber Minnte. Die Befferung bes Allgemeinbefinbene made fterige Porrideitte.

* Der Babilde Gifenbaburath trat am Camitag Bermittag in Rorfernbe im Gebäude ber Generalbireftion gur 45. Sepung unter bem Borfit des Beren Staalsminifiers von Brauer gufammen. Auf ber Tagesordnung finnden folgende Bunffe: 1. Mirfeilung ber Generalbireftion zum Berzeichniß der Ausnahmeiarife. L. Berathung des Sommerfahrpfans 1903. Die Berhandlungen waren um I Ube

" Ginmubrergabl Mannbeime. Rach bem Dezemberbefte bet frabtifchen fatififden Wittheilungen betrug die Einwohnergabt Enbe Besember 1909 145 181 Werfenen.

* Der große Mastenball, ben ber Chorfanger-Berband Manns beim am Camftag Abend in ben bereinigten Galen bes Apollotheaters gum Beiten ber Benftanstaffe bes Allgemeinen Dentichen Churfangers Berbandes arrangirte, batte fich auch diefes Jahr wieder eines augere ordentlich gabireichen Befuches zu erfreuen, fodah icon gu Beginn bebielben nicht nur fammiliche Sale, fondern auch bie Colonaden und Ballon-Logen gedrängt voll waren. - Fürwahr ein luftiges Gellchen war es, das fic fier gufcummengefunden batte, um in fendifröhlichen animirter Situmung einige Stunden Er. Tollität dem Priegen Narnepal und seinem Gefolge zu huldigen. Und warum nicht and l Sind es body mer noch wemge Tage, bis berfelbe fein nurrifdes Regis ment nieberlegte und und ber Ernft bes lebens wieder in unfer ges wohntes Alltagsgerriebe gurudruft. Auch biefes Jahr maren wieder febr viele, idione und theilweise recht originelle Blasten bertrelen und bei ber Radis 1 Uhr fatigefundenen Bramiteung berfelben etrang fich eine Dame im Rofiffen bes "Ranber'ichen Wanrenbanfel

lipenvereins der Meridenz in der Aditie derfelben erschienen und er hab in den lepten Inhren drei Berufdjournalisten mit jenen Ehren bebadt, benen ein Alieft außerlich Ausbend berleiben fant. Reben bem Rollegen Rat ift auch bem Chefrebafteur Albert Bergog ben Orden gweiter Moffe bom Jahringer Lowen verlieben worben, wenis ver mobil im Sinblid auf bellen allaemeine journaliftifche Thatigfeit, fundern ale Brolog- und Felispielbimier bes perfloffenen Dezenniums. Man tounte hier nun allerlei Ergönliches fiber Orden und Ordense felmfucht fereiben, aber man fall ben Leuten nicht ben Spafe vere berben — bei bem großen Orbenstegen anläglich bes Jubifamms bes Ervibergogs, bei bem Albert Bergog naturgemäß in feiner Gigenfchalt als einer ber lebten Bupperthaler Bichter mit einem Beftfpiele unt bem Blane erichienen war, bas neben bubichen Berfen auch viel Buzantinismus enthielt, war der Zöhringer ausgeblieben und nur der allgemeine "Gelbe", der "Zütronenorden", wie er im Vollsmund beifet, angefommen. Man verftebt beut au Lage ben Schmerg eines begeilterten hofvoeten - nun ift ber findernde Balfam berabgerraufelt in Form bes Babringer Bowen. Bei bem jungften Roftumfeft bos Bournalliffenbereins werben bie beiben beforirten erften Borftanbe bie Gratulationen ber Rollegen felerlichft entgegengenommen haben. Apropod, Journalifienverein, feit der vorgenommenen Regenanifatien ift berfelbe in ein Sabrtvaffer ber Bergnugungen hineingerathen, bet ibn bon einem der sonitigen hundert Bereine lanm unterfcheibet. Abgeschen von der augenblicklichen Karnevallzeit, ware es bech wicht gang unangebracht, wenn fich berfelbe auch wieber einmal feined boberen Aufgabe erinnerte, benn auch int Journalismus ift nicht alles Gold took alangt.

Das carnevalifeifde Treiben entwidelt fich in ben eine gelnen Bereinen immer wehr und wenn man ben gundgebungen bes Effer-Rathe der Cornepalogefollichaft glauben barf, werben wir einen Cornevalolefering baben, wie ibn die ikenbeng nach nicht gefebenvoll Geist und Sumer und Wis zugleich. Die einzelnen Bereine haben es lich nicht nehmen laffen, eintselne Gempben-Wagen gu fellen und der Cornevalsverein ift bon feiner Bedeutung derart übergengt-

ben erften Breis. Den gweiten Breis erhielt eine Maltengruppe "Bollander Bindmiblen" barftellend und ber britte Breis fiel auf eine "Ephen Laube". Ein von ber Balletmeifterin bes biefigen Bof theaters, Franlein 91 o b ert inte, gur Aufführung gebrachter Golo weng belohnte biefe mit raufdenbem Beifall und nicht minder entgudend toar bas Shantafie-Ballet, bas ben ben Damen bes Corps bes Ballets bom biefigen Softheater getangt wurde. Die Ballmufit wurde wie üblich in fammilichen Galen bon ber berfrartten Bausfapelle des Apollotheaters gestellt; ebenjo liegen auch Rüche und Reller bes herrn Gibo in gewohnter Beije nichts gu wünschen übrig. Die frühen Morgenstunden waren bereits angebrochen, als fich die Erften fonveren Bergens gum Beimwig entichloffen und babei bas Bewugtiein mitnehment, einige vergnugte, frobe Stunden verlebt gu haben.

Safinachieveranftalinngen der Mannheimer Lieder tafel. In Foige Haummangels tonnen wir ben Bericht fiber bie intereffanten und glangend verlaufenen gafinachtsunterhaltungen be-Mannheimer Liebertafet erft in ber Abend-Rummer gum Abbrud

Berein für Sanblangs Commis pon 1858 in Samburg, Begirtsverein Mannheim-Lubwigshafen. Die am Samftag Abend im neueröffneten Caale des Innungehaufes (S 6, 40) veranftaltete Abend-Unterhaltung nabm einen überaus würdigen Berlauf und bie Abwidlung bes reichhaltigen, mit mufifalischem Berfrandnig gufammengestellten Scogramms bereitete ben gablreich erfchienenen Mitgliebern und Gaften genugreiche Stunden. Bon ben vielen beachtenswerthen Einzelleiftungen erwähnen wir besonders bie mit flinftlerijder hingabe und tiefem Empfinden gu Bebor gebrachten Liebervorträge von Fraulein Da a if d. Rongertfangerin aus Rarlsrube; die Dame, beren fumpathifche, forgfältig gefchulte Stimme fich namentlich in den höheren Lagen durch Reinheit und Klangfulle ausgeichnet, wurde burch reichen Beifall für ibre Darbietungen belohnt, Bortrefflich waren auch die Biolinfoli des Herrn A. Margolf, Borftand des 58er Begirlsbereins Beuftadt a. S., ber fich in liebend würdiger Beise hatte bereit finden laffen, seine Kunft in den Dienst bes biefigen Brudervereins gu ftellen; die bon bem genannten herrn mit Brabour gespielten 2 Rummern fanben bei dem Aubitorium banfbarite Anerfennung. Der allbemabrie Bergnugungerath bes Bereins, Berr Steffens, erfreute burd padenbe Wiebergabe einer trefflich verfasten, mit foftlichen humor burchtolitzten Goil berung "Leiben und Freuden eines Bergnugungs-Rommiffars" reicher Applaus lohnte feine Darbietung, und dem allfeitig ftilrmisch gestellten Berlangen nach Dreingaben bermocite er fich nicht gu enttieben. Berfcbiebene meitere Borträge, sowie die vorzüglich gelungene Aufflihrung eines geschicht ausgewählten Luftspiels "Regept gegen Schwiegermütter" brachten angenehme Abwechselung in das äusgerft gemittblidge Brogramm bes Abends. Die Ingrumental-Bartrage der Rapello Auxand boten gleichfalls durchweg Gutes. Späier ergößte fich Mit und Jung noch längere Beit an einem froblichen Tänzchen in angenehmen Freundestreisen, so bag wohl alle Theilnehmer bes Beftes fich wieder einmal wie bei allen Beranitaltungen bes ober Begirtsbereins tofifich amuffirt baben und ber Berein auch diese Abendunterhaltung als einen vollen Erfolg in seiner Chronif bergeichnen barf.

* Bu ber Berhaftung bes Geometers Laun erfahren wir noch bon unterrichteter Seite, daß Laum befchulbigt wird, für auf ber Rheinau borgenommene Bermeffungen gut bobe Gebühren in Anrechnung gebracht gu haben. Die Beanftandung der Gebühren ift durch bie Bafferund Strafenbaubireftion erfolgt.

* Minthmafliches Weiter am 24. und 25. Gebr. Die tiefen Luftwirbel im hoben Rorden folgen einander feit Wochen und berurfachen bort fruhgeitige milbe Temperatur, welche fonit theilweife erft im April fich einzuftellen pflegt, weshalb ein baldiger und warmer Brubling ohne icabliche Maifrofte immer ficherer fich erhoffen lagt. In Nordifandinabien und Sinnland ift bas Barometer wieder auf 735 Millim, gefallen und diefer Luftwirbel bringt auch ben Sochbrud fiber ber fühlichen Salfte von Mitteleuropa gur allmählichen Abflachung. Dagegen dauert der Hochdrud fiber Italien und der Balfanhalbinjel ungeschmöcht fort und führt uns giemlich warme Luft Demgemäß fieht für Dienstag und Mittwoch gwar gunehmend bewölltes, aber folimmiten Jalles nur gu beveingelten Storungen geneigtes Wetter in Musfidit.

Bitterungsbeobachtung der meteorologifden Station

Datum		Beit	g Barometer	Bufttemperat.	Luftfeuchtigt. Prozent	Bindrichtung und Stärfe (10-theilig),	Steder- fclagsmenge Ster per em	Bemerf- ungen
22	Febr.	Morg. 7"	768,2	10,4		62		
29.		Mittg. 250	761,8	18,0		29 3		
21		00568. 9**	759,0	18,2		29 8		
23		Morg. 7"	758 5	10,5		64	1	
	Stod	hite Tempe	ratur	ben 29	Stebu	uay +	175+	

Polizeibericht bom 22. und 23. Jebruar.

vem 22/28, Februar + 10,4 °

1. Aus Unberfichtigfeit ftieft am 21, 58. Mis., Nachmittags, ein 19 Jahre aller Bolloidiller bon bier beim Aufladen von Roblenftanb bor ber Delfabrit einem 8 Jahre alten knaben mit ber Schaufel fo an ben Ropf, bag er oberhalb bes linfen Auges eine bedentenbe Berlehung bavontrug, bie ibm von einem Argt verbunden werden mußte, 2. Um 21, de. Mis., Abends 6.40 Uhr wollte ein Gepädtrager

Sag er gebenft, fich in Permaneng zu erfläten, um in ber vorgeichent

tenen Jahredgeit launige Commerfeste gu feiern.

Ilm ben Stand der Rongerts und Ballfale einmal aus den Pungen frei gu befommen, um wieder einmal frifde Balbesluft gu alhmen, unternahm ich eine Ausfahrt nach herrenalb, tobin ben Refidengler Die babifche Lotal-Gifenbabnaefellicaft in Beabp ein und eine balbe Stunde führt. Warm ichien Die Conne auf Die talte Residenz herab, als ich ben Bormittagszug in bas Albibal beftieg, ein begreiner Wagen gweiter Rlaffe nahm mid auf, in bem eine behagliche Temperatur berrichte. Borbei ging es an unferem brüchtigen Bierorbisbad, über bas ich bem Generalangeiger bemnachft einiges ergablen werbe, porbei an bem Gallenwaldden, bem großen Minderipielplat ber Gubitabt, bie Ruppurrer Strafe entlang nach Eiflingen und wohin bas Auge ichaut Schienennebe, nichts als Schie vonnehe, auf die bie Ruinen unferes fünftlichen Lauterberges mit forem grmten Gemaner berabicomen, aus bem Guben gruben bl Anslitufer bed Schwarzpoolbes, nom Offen der Thurmberg. Die aufbfühende Stadt Eitlingen mit ihren Fabrifen erreicht und wir fahren hinein in bas induftriereiche Albthal, von ben Bergen feinnt ber Bibmardftein, bon ber findentifden Jugend errichtet, in bad bal und erinnert an die große Beit der Gründung des bentichen Reiches, In lurgen Zwifdenraumen folieft fich Station an Stailon bild liberall fchant das Ange reiche wirthschaftliche Thurigleit, die Callole verfconen bas Thal, fie geigen Erwerbeffinn und Unternehmungogeift, auf ber Lambitenfje ift ein reger Langholzverlehr und p weiter wir in das hintere Thal tommen, um jo mehr erfreuen wir ums der landichaftlichen Schönheiten des Thales, das durch bunfle bon bier, wabrend der Franfurier Gonellgug auf bem Bahngleis I in ben biefigen Sauptbabuhof einfuhr, noch bas Babugeleife überdreiten, wurde aber bon ber Majdine erfaßt, auf ben Boben geworfen und ihm ber linfe Bug unterhalb bes Rnies abgefahren; außerdem erlift er am rechten Fuß mehrere Verlehungen. Rach Um legung eines Rothverbandes wurde er ins Allg. Kranfenanstalt ver-

3. Wegen Körperberlehung famen gur Anzeige:

a. ein Debgermeifter und beffen Gobn bon bier, weil fie am 21. b. 2018. in einem Saufe in ber 11. Querftrage burch Werfen mit einem Spaller und Schlagen mittelft eines Rauditodes einem Meigerburichen Berlebungen an ber linten Sand, am rechten Arm und auf bem Ropfe beibrachten; b. ein Taglohner von hier, ber am gleichen Tage auf der Strafe

zwifden H 5 und 6 eine Fabrifarbeiterin mighanbelte;

zwei Mobelpader ban Beibelberg, welche am 21, b. IR. bei der Raifer-Bilhelm-Raferne babier einen Fuhrmann aus Beibelberg mit ben Fanften und mittelft eines Beitschen-

ftieles blutig, fclugen;

ein Miller und ein Schneibergefelle, Die am 22. b. IR, einen Birth in G 7 burch Werfen mittelft eines Bierglafes ber-

e. ein Schloffer und ein Taglobner von bier, welche fich am 22. d. M. auf der Straße gwifden G und H b gegenseitig herumschlugen u. badurch einen Zusammenlauf von Menschen

3 Schiffer von Riederlabnflein, welche am 29. b. Dt. in der Wirthichaft G 2, 10 burch Werfen mit einem Bierglas, Schlagen mit Stublen einen Schreiner bon bier verlebten und babei eine Fenftericheibe im Werth von 25 . aertrim-

merten. Die brei Gdiffer find festgenommen g. ein Taplohner bon Balbhof, ber am 22. auf ber Stollbergftrage bafelbit einen 17jabrigen Burfden burch Golagen mittelit eines Stodes forperlich berfebte;

augerbem wurden Rörperverlegungen auf ber Mannheimer Landitrage und auf ber 15, Querftrage und in Redaran

4. Berbaftet wurden: a. ein Taglobner von bier megen Rubefebrung, Unfugs, Wiberftands gegen die Stantsgewalt eie. b. ein Naufmann bon Schwehingen, welcher am 22. b. M., Rachts auf ben Blanten einen icharfen Revolverichuft auf feinen feitherigen Logisgeber abjenerie, ohne ihn gu treffen, c. 35 weitere Berfonen.

Aus dem Großberzogihum.

Ganbhofen, 22. Febr. Gine wahrhaft erhebenbe Feier fand am Camftag Abend in ber biefigen Gudbeutiden Inteinduftrie frait. wo die Meifter, Arbeiter und Arbeiterinnen ihrem icheibenben Direttor, Deren &. Schmidt, eine feierliche Ovation barbrachten, Bohl felien bat ein Fabrifleiter in fo bobem Grade und in fo furger Beit die Liebe, Achtung und bas Bertrauen all feiner Untergebenen erworben, wie herr Schmibt. In bem Diceftionogebaube empfing berfelbe mit ben Seinen, umgeben bon einem Rreis befreunbefer Familien, gunachft bie Meifter ber Fabrit unter Bubrung bes herrn Ingenieurs Bid. Durch ben Mund bes Lehteren und bes herrn Spinnmeifter Riebid nahmen bie Meifter in tiefbewegten Borten Abfchied bon bem geliebten Direttor, wünfchien ihm ferneres Boblergeben und überreichten ihm als Beichen ibrer Anerkennung ein großes, von herrn hofphotograph Stiebuich fünftlerifch ansgeführies Bild der fammiliden Meifter. Ingwischen nahte auf der Steafe von Sandhofen, unter Bubrung einer Mufiffavelle, ein großer Lampiongug ber Arbeiter und Arbeiterinnen, Die burch ihre festlich weiß gefleibeien Bertreterinnen ibre Abichiebsgrüße barbringen wollten. Nachdem gunadift bas Töchterchen bes herrn Bogel ein finniges Abfciebogebicht borgetragen hatte, überreichten die Bertreterinnen ber italienischen Arbeiter und Arbeiterinnen eine ibeal ausgesührte Adresse in elegantem Rahmen und ein geschmachvolles Album mit den Ramen fammilicher iinlienischer Arbeiter und Arbeiterinnen, während die Bertreierinnen der deutschen Arbeiter und Arbeiterinnen einen filbernen Tafelauffab mit Widmung übergaben. Unf bent Sabrithof vereinigten fich nunmehr alle Fefriheilnehmer, um ein Standden bes latholifden Arbeitergefangvereins Canbbofen anguboren, worauf alsbald herr Cherhard als Bertreter der Arbeiter und Arbeiterinnen bas Wort ergriff, um in einer von Bergen tommenben Rebe auszuführen, bag miter ben Arbeitern bes Werfes finwer eine Einigung zu erzielen fei, ba biefelben theils germanifcher, theils romanischer, theils flavischer Abstannung feien; ale aber befannt geworben mare, bag ihr geliebter Direfter icheiben muß, ba fel rafch eine Einigung erzielt worden, ba Alle von dem gleichen Wunfche befeelt gewesen waren, horrn Schnibt bei feinem Fortgange eine feierlide Cvation bargubringen, als Dant für die Gerechtigfeit, die Liebe und die Adring, die er febem feiner Untergebenen ftere ente gegengebracht babe. In bewegten Worten banfte Berr Direftor Schmidt für bie Ovation und führte bann weiter aus, das er febr moern febride von feinem Werfe, in bem er all fein Wiffen und Ronnen, all feine Erfahrungen ge eifter Mannerjahre in Gtein und Eifen niebergelegt habe, daß er ungern icheibe bon feinen lieben Mit arbeitern und Mitarbeiterinnen, aber two Bivei gu viel feien, milife Einer weichen, - Die feierliche Rebe Hang in einem Soch auf Die 4 Landesfürsten der unter ben Arbeitern vertreienen Rationen aus Abermals liefe ber obengenannte Gefangberein feine Beifen erschallen, worauf die Festiheilnehmer sich in die Räume des Direktions gebäudes und der naben Rantine gerfreuten, um bei ben melobischen Gefängen ber Töchter bes fonnigen Ataliens noch fröhliche Stunden in ungestörter Harmonie zu berbringen. Wohl bem Lande, bas viele folder Männer als Fabrilleiter beigt, die nicht nur berfieben ihre Betriebe muftergiftig zu führen, fonbern bie fich auch, ohne nach ungerlichen Ehren zu jagen, burch ihr gerechtes, gewinnendes und verfohnliches Auftreten gegenüber ihren Untergebenen in fogials politifcher Binficht mabrhafte Berbienfte um ihr Baterland ertverben.

aunenwaldungen eingerahmt ist. Wir find in Marzzell, freundliche Billen und Luftfurhotels verrathen und, bag wir und in ber "Commerfrischlergegend" befinden, die auch für den kommenden Frühling don einlabend ericeint - langfam geht ber Bug vorwäris, Die alten Ruinen mit den durchbrochenen Fenstern und den moosbehange nen Cieinen bes Rloftere Frauenalb fteigen bor unferem Auge em por und dabei in moberner Moletterie bas Restaurant gunn Moster . Bir fteigen aus, um ben Reft bes Weges nach Serrenald gi Buß gurudgulegen, ungern berlaffen wir bas behagliche Coupee, ben ein falter Rordwind fegt und um Die Obren, aber die Conne fende mube Straffen und fo tommen wir um die Mitiagszeit in ben freundlichen württembergifchen Luftfurort herrenold an; fill und leer find die wenigen Straken, die Nalouffen ber Renfter find co ichloffen, melancholisch liegt ber Kurgarten bor und, in bem ein Meiner Springbrunnen Uebungen für die tommende Saifon macht, der falte Blind gerftreut die dunnen Straften erbaumunglos; unfer Weg führt und "gum Ochien", bem altbewährten Wafthand, bas fich "gu Boit" nennt, aber des alten goldenen Ochien noch im Schilbe führt auch die Wirthfchaft ift die alte geblieben, folide und gut. Ich war der einzige Gaft — dach nein, eine junge Dame batte gleichfalls in Speifefaal Plah genommen — aba, eine Rellnerin, die für die Saifor vorfiellt! Bie fehr hatte ich mich geirri! Richts Geringeres war Dame als eine "Reifende" in Briefpapler und Anfichtstarten Rechningen und übnlichen bibiden Sachen - ich war beichimt, bem erften weiblichen Reifenben in herrenalb begegnen gu muffen. Ajin.

o.c. Sodenheim, 22. Febr. Der Raifer berlieh bem Berrit Dr. Carl Baumaun bier, welcher feit bielen Jahren bie Sanitation folonne des Militärvereins Schwebingen leitet, die Rothe Rreuge Medaille 3. Stlaffe.

* Barlornhe, 22. Bebr. Das Groff. Minifterium bes Innern bat die flaatliche Genekenigung zu der flufribme eines Antelend durch die Stadtgemeinde im Betrage von 10 Mill. Mart ertheilt. Auf Grund der in öffentlicher Weitbewerbung eingereichten Angebote auch der Betrag von 5 Mill. Mart diefes Anlebens zum Zinsfuß von 81/2 Prozent wurde einem Konfortium, bestehend aus bem M. Schanffhaufen'iden Bantberein in Berlin, ber Pfalgifden Bant in Frantfutt a. M. und bem Banthaus Hermann Barrels in Sannover, gum Rurs bon 90,82 Beogent ertheilt.

* Karloruhe, 22. Jebr. Bei ber Arbeitstofen Bahlung, bie in ber Stadt Karleruhe durch Umfrage von Hants zu Haus vom Gewertichaftifartell in ben Tagen bom 18 .-- 20. Januar borgenommen murbe, find insgesammt 490 Arbeitelose, 424 mannliche, 12 meibliche, festgestellt worden. Hierbon waren 231 ledig, 190 berbeirathet, 6 vers wittwet, geschieben 2, ohne Angabe 7, bei 3 Arbeitolofen tonnie ber Familienftand nicht festgeftellt werben,

Pfalz, heffen und Umgebung.

X Bubivigobafen, 28. Febr. Gelegentlich ber morgen Rach. mittag fiatifindenden Stadtrathefigung, welche ber Budgeiberathung gewibmet ift, foll ber Antrag an bie Staatsregierung geftellt werben, bag nun auch im Stabtifieil Friefenheim Die Sausmiethsteuer eingeführt wird. Das Digverhaltniß ber Sauferbesteuerung geht am besten aus ber Thatsache hervor, bag in Mundenheim im boeigen Jahr an Säufersteuer 11 021 Mt. eingingen, während bie Säufer-Arealfrener in bem gleich großen Friesenheim nur 544 MR. einbrachte.

Granftabt, 28. Gebruar. Auf ber neu erbauten Gifenbahn. strede Grünstabt-Alifeiningen wird am tommenden Samftag die Probesahrt vorgenommen werden. Um darauffolgenden Tage (Sountag, ben 1. Mars) wird die Bahn in Betrieb genommen und

bem öffentlichen Bertehr vergeben.

Maing, 20. Reor. Gin Opfer feines Berufs murde ber 28jahr. Mrst, herr Dr. Seinrich Rofter aus Seeren bei Befel, ber feit bein 1. April v. J. im hiefigen Gt. Rodushofpital als Affifiengarzt wirfte. Er wurde gestern babingerafft, nachbem er infolge einer Blutbergiftung, die er fich bei einer Operation gugegogen batte, feit Freitag boriger Wode erfrantt war. Das tobtbringende Gift gelangte burch eine fleine Fingerwunde in ben Rorper und theilte fich fo rafch bem Bline mit, daß weber durch eine Operation noch eine fonftige Behandlung Rettung batte ermöglicht werben tonnen. Die am Dienstag an's Stranfenbett ihres Cobnes geeilten alten Eliern, ber Bater ift Banb. wirth in heeren, fanden ihn gwar noch bei vollem Bewuftfein, aber leiber idion fterbend bor.

Cheater, Kunst und Wissenschaft. Grogh. Bad. Bof- und Nationaltheater in Mannheim. Hubinc.

Die gestrige Mufführung ber Borging'ichen Bauberoper follte herrn Alfred Gieber, vom Stadttheater in Goln, Gelegenheit geben, fich bem biefigen Publikum als Rachfolger bes nach Dresben engagirten herrn Rubiger vorzustellen und hierbei eine Brobe feines Rönnens abgulegen. Bir tonnen mit ber getroffenen Bahl gufrieben fein; herr Alfreb Gieber ift ein Erfat für ben Berluft, ben wir erleiben mitffen. herr Steber verfügt über einen in allen Lagen gut ausgeglichenen Tenor, ber frei bon allen Rebengeraufchen und fonftigen fürs Ohr unangenehmen Jugaben angenehm von bem Gefang eines anderen herrn abftach. Befonbers frifd ericbeint bie Stimme in ber Mittellage und auch in ber Sobe, Die eines wohlthuenben Reiges und auch ber Rraft nicht entbehrt. 3m Spiel feblt freilich herrn Gieber noch bie Routine und redne Beibeglichtett, Die für einen Tenorbuffo ein erftes Erforberniß find. Jeboch bewies bie gestrige Darftellung bes Anappen Beit, daß ber Gaft feiner Aufgabe nicht ungeschidt gegenüberftanb. Darum burfen wir wohl auch über einige fonftige Mangel binmegfeben, Die wir in Befang und Spiel bes Serrn wahrnahmen. Recht angenehm fiel geftern Serr Reomes auf, ber Rubleborn, ben machtigen Bafferfürft, einwanbfrei vertorperte; wie auch Gel. Flabniger in ber Titelrolle uns nur Unerfennung abzwingen tonnte. Ein gutgezeichnetes Fifcherpaar war ber Tobias und Martha bes Heren Boifin und Frl. Roflet. Berr Banberftetten fang bie fleine Rolle bes Baier Beilmann, welche unferes Erachtens herrn Genten guftebt. Mit weniger Geschid trat Gel, ban ber Buber ber Fischersund Bergogstochter gegenüber. Gie blieb fo giemlich bas fculbig. was die allerdings undantbare Partie ber Berthalba von einer Sangerin und Schauspielerin zugleich verlangt. Last not least muffen wir best prochrigen Rellermeifters gebenten, wie ihn geftern an großen Bugnen nicht beffer gewöhnt ift. Das Ballet bes aweiten Atles machte unfrer Balletmeifterin Grl. Robertine, wieber alle Chre. herr hoftapellmeifter Langer führte ben Orchefterpart trog einer brobenben Entgleifung im zweiten Att murbig burch. Die Regie bes herrn Fiebler bot bie Lobenswerthes, wenn auch nicht Alles unferen Beifall fanb

G. Ch. Bon ber Cenfur. Die bramatifche Bereinigung ju Steglis Berlin beablichtigte am Samftag eine Aufführung bes befannter Ginolters "Er", ber ungahlige Male im Bellealliance-Theater gi Berlin gegeben morden ift, ju veranftalten. Der Stegliger Umtevorftand

weitin gegeben weteen ist, ju verantiatten. Der Stegliger Amikvorftand unterfagte jedoch die Borstellung in lehter Stunde wegen Ge fäbrdung der guten Sitten durch das Stüdt. Die drama tische Bereinigung dat hiergegen Beschwerde erhoden.

Babel und Bibet. Derr Dr. Adolf Brüll aus Frankfart a. M. wird seinen jüngst in vielen Städten mit überaus großem Erfolg ausgenommenen Bortrag über "Babel und Bibet", in welchem er den Standpunkt von Prof. Delitisch sachlich besämpft, Ansang März den Rasinosaale, dahier, halten. Der Redner hat, wie auswärtige Blätter berichten, in seinem passenden Aortrage auch feine eigenen Blatter berichten, in feinem padenben Bortrage auch feine eigenen Forfchung Sergebniffe in überzeugender Beile ju Ausbrud gebracht.

Das Macchiavelli-Theater in Ca. Bleine Mittheitungen. tanta, eines ber ichanften Theater Stallens, ift total niebergebraunt. Die Ursache bes Brandes ift noch nicht bekaunt. — Die geographische Befellichaft ju Rom verlieh Guen Debin bie große golbene

neueste nadrichten und Telegramme.

Drivat-Telegramme des "General-Angeigers". * Renellenbei. Edleffen, 28. Gebt. Bergog Ritolaus

bon MB firirem berg ift bier geftorben.

Bofen 21, Bebr. Gelegentlich eines Branbes in ber Borftabt Berlit lam es geftern Radmittag gu groben Ausschreitungen, Die ein fiartes Luigebot von Schufgmannern und einer fiarten Millitarpatrouille nothwendig machten. Die Beumien wurden ibatlich angegriffen und mehrere verlegt, fo bag fie von ber Waffe Gebrauch machen mußten. Gin Außestorer murbe fcmer verlett. Rachbem

zahlreiche Berhaftungen vorgenommen worden waren, gelang es, die Menge gut geritreuen.

m. Umfterbam, 23. Febr. Die Truppen beweg. ungen bauern fort. En bereicht volle Untlarfeit über bie Blane ber Regierung. Gut informirte Greife glauben, bag bie Regierung von einer Beeintruchtigung ber Streitfrage abfeben werbe, bagegen einen Befebentwurf gur Regelung ber Arbeitstontratte einbringen merbe.

* Lonbon, 23. Febr. Dem Barfament ging eine Mufftellung bes neu gu bilbenben Urmeeforps gu, mit Ausnahme von vier Ravallerie-Regimentern, Die fich bis fest in Gubafritg und anberen Rolonien befinden. Das 5, und 6, Urmeeforps ift noch nicht gebilbet, boch find bie fammilicen gur Bilbung bes 4., 5. und 6. nothwendigen Unterabtheilungen verfügbar, auger 17 regularen Batterien, bie noch in Gubafrifa find und bon benen 14 bort benothigt werben. 15 hilfsbatterien find noch nicht

* Benebig, 23. Febr. Der fier lebenbe armenifche Bournalift Arbia Arbian wurde in ber letten Racht auf bem Nachhaufeweg burch brei Revolverschüffe berwunbet. Dan glaubt, bag ein politifcher Racheaft borliegt.

Bum Radtritt v. Craifebeim.

n. Minden, 23. Jebr. Der Staatsrath Dr. Mehner ift gum babrifchen Rultus minifter ernannt worben. Wie bas "B. Zagbl." biergu erfabrt, wurbe biefe Genennung querft in ben bem Bringen Lubwig nabefiehenben Centrumsfreifen befannt. Diefelbe zeigt, bag Dr. Wehner als nichtultramontan gilt und bag ein Spitemmedfel borerft ausgeschloffen ift.

Bwei Darfer abgebrannt.

* Bichtenan (Beftfalen) 28, Jebr. Benten Camftag brach in dem benachbarten Alingeberg bei Sturmwind Feuer aus 44 Saufer, barunter bad Boitgebanbe, Schule und Bfarrhaud find niebergebrannt. Die Boftfachen find gum Theil ein Raub ber Blammen geworben. Menfchenleben finb nicht gu belingen,

o. Daren, 28. Gebruar. Um Camftag Abend brach in bem benachbarten Orte Surtgen Fener aus, bas fich infolge bes berrichenben Sturmes rafch ansbreitete und bo Saufer einaldeste, barunter bie Rirche, Die Boftagentur und bie Ober forfteret, Biel Bieb ift umgelommen. Gleben geblieben finb nur 5 bil 6 Gaufer, Grit geftern, nachbem fich ber Sturm gelegt batte, tonnte bem Gener Ginhalt gethan werben. Entfielungsurfache un' befannt. Etwa 500 Menichen find obbachlof.

Macebonten.): (Berlin, 21, Bebr. Une Galoni.i wird gemelbet: Berigten aus Geres gufolge fteben auf bulgarifdem Goben an ber tilrfifden Grenge bei bem Rlofter Bilo 4000 bewaffnete Race donier, bereit in bas Sturma-Thal einzubringen und gegen Melnit vorzugeben. Es beißt, man erwarte ben Ausbruch bes Aufstandes in Macedonien binnen 14 Lagen.

):(Berlin, 21. Bebr. Das Berliner Angeblatt melbet aus Ronftantinopel: In ben lebten Lagen haben bier wieber eingehende Unterredungen bes beutiden Botidiafters mit bem Großvesier gattgefunden, die fich auf Macedonien bezogen. in benen Freiherr von Marichall bie Auffaifung vertrat, bag es im wohl verftanbenen Intereffe ber Pforie liege, ben Reform Bors idlagen ber Machte für Macebonien nicht nur fcinelle Unnahme, fordern auch fcnelle Durchführung zu bereiten.

Stimmen aus dem Publifum.

Unfere taufmannifche Bortbilbungofdule.

Der "alte Sanblungsgehilfe" in Ihrer heutigen Rummer hat mit feinen Ausführungen ben Ragel auf ben Bopf getroffen; er hat bie Gelegenheit wahrgenommen, über bas Lehrlingewefen fich zu verbreiten, in einer Weife, Die feine Stellung in biefer Frage, ben Bringipalen gegenüber, gur Genüge erffact.

Ich laffe ihm gerne bas Recht. Eltern und Bormlinder auf Migftunbe etc. im Lebrlingswefen der faufm, Gefchafte hinzuweifen, babe auch nichts bagegen eingutoenben, ben alten verbrauchten Schlager bon ber Achelingogudierei wieber aufgumarmen, wur möchte ich bem betr. herrn ben hintoris nabelegen, bag es fich um bies Alles in bem Arrifel bon bem "Norbiderei" gar nicht handelt.

Edreiber bes Artifels begwedte nur, bei ber Leitung ber Fortbilbungofdule für eine andere Eintheilung derUnterrichtsftunden binlotrien zu tvollen; es bedarf absolut feines Beweises, bag die heutigs Eintheilung in jebem Geichafte ale empfindliche Stürung empfunden

Wenn fich bie Leitung ber Woribifbungsfchule biefer Sinficht verfolicht, fo fchabigt fie nicht nur bie Intereffen ber Lehrlinge, fonbern auch die Frequeng ber Schule und forbert bamit die Ideen bes "alten Sandlungogebilfen", der die Welegenheit gur Erlernung bes faufm. Berufs möglichft erschwert feben möchte. Dies liegt gewiß nicht in ben Abfichten bes Stabtruthe, als bem Grinber ber Boribilbungsichule, Die im Wegeniheil es ben jungen Raufleuten erleichtern foll, fich ande gubilben und baburch ein lohnenberes Portfommen zu finden. Dagu nebort aber vor allen Dingen ein entfprechenbes Angebot von Lebrlingofiellen, fonjt bleibt bie Fortbilbungofdrule ein nur funftlich gehaltenes Infritut, bem es an Frequeng und Lebensfühigfeit feblt.

Dian moge beifhalb bem biefigen Danbeloftenbe bie Sache in fo fern mundgerechter machen, die Unterrichtszeit ichglich auf 142 Uhr bis 8 Uhr zu verlegen, es gibt bies bann mich 9 Untereichtsseunben in ber Bodie und bie Abende bleiben ben jungen Leuten frei, gewiß ein Borfdlag, der frei ift bon Ausbentungsfucht ber Lebelinge.

Der alte Sonblungsgehilfe" moge rubig ichlafen, ber Mannheimer Sandelsstand hat es noch nie an der Unterfrügung bersenigen Beitrebungen fehlen luffen, bie bie fogiale Befferftellung ber Gebiffen begewedte, er wird fich auch filr bie Folge nicht benjenigen Bflichten entziehen, die ihm die haltung und Ausbildung ber Lehrlinge aufenlegt, aber ber Sanbeloftand ber Ctabe Mannheim will in ben ihn berührenden Fragen gebort und berüdfichtigt fein.

. . . Bur Bunbelofdrule

midte id, vemerken, daß es feht wohl wenig Bred hat, beren größeren ober geringeren Werth zu erörtern. Die Sandelswelt nnig erit trieber mit biefem Inftitut Erfahrungen gefammelt haben und erit dann urtbeilen.

Aber ich glaube, Die Bringipale fonnen boch bas Gine verlangen. daß man in Begug auf die Berlegung der Unterrichtoftunden das größtmöglichite Entgegenkommen zeigt, wie das auch in Roln und Beibaig, ben beiben flaffifden Ctubten bes mobernen Banbelofdjulwefens, der Fall ist. Dort konnen die Pringipale die ihnen patien-den Zeiten wählen, so daß z. B., wenn 2 Lebrlinge im Geschäft lind, der eine täglich (außer Samfings) Bormittags von 7—9 und der andere Madmittags von 6-8 Unicceich hat.

3d glaube, wenn die Schulleitung auf folche ober abnliche Weife ihr Entgegenkommen geigen wollte, dann wurde bald bie Disftimmung gegen bie neue Schule fcminden.

Ein Prinzipal und Freund faufm. Foribildung.

Bur ftabtifden Fortbilbungofcule.

Ra fa, ba find wir ja gludlich auf bemfelben Ctandpunft, lieber junger Berr Bringipal; laffen Gie fich bon bem alten Sandlungs jebilfen, ber's leiber noch nicht fo weit bat, bie Sand ichitteln, benn eine Meinungsverschiebenbeit liegt gwifden und gewiß nicht bor Die Quinteffeng unferer Unfichten ib Die Mogen bie Eltern nu bann einen Cobn in bie taufmannifche Lehre geben, wenn er entweber bie nothigen Borfeuntniffe - barunter verftebe ich einen granblichen theoretifchen Unterricht in ber Buchhaltung, bem faufmännifchen Rechnen, ber Wechfellehre und minbeftens in gwei fremben Sprachen - befint, ober aber, wenn fich's bie Eltern feifter tonnen, ben Cobn auf dem Dals liegen zu haben, bis er auch Bringipal wird. Freilich haben Sie Recht, wenn Sie bie Erziehung ir er Fortbilbungefdule für balbe Arbeit erffaren; bie andere Baifte, bie Erfahrung, muß eben bie Braris, mit ber Lehrzeit beginnenb bringen. Anbererfeits werben Gie ficher mit mir ber Meinung fein daß fein Pringipal feine fostbare Beit opfert, bem Lehrling englisch Grammatit ober Wechfelarbitrage belgubringen; er sollie eben unter allen Umfränden voransseigen fönnen, daß fein Behelling bei ibn mer praftifc fernt und die Theorie bereits beherricht, oder fich nach Rraften bemubt, fich damit befannt gu machen. Dann wird aber der Prinzipal auch wirflich etwas von feinem Lehrling verlangen können, d. h. als taufmännischer Minrbeiter, nicht als Arbeitsthier welches man nach Möglichkeit anönüht. Da nun weiter proftifche Renntniffe fich gu jeber Tageogeit, theoretifche nur bann aufnehmen laffen, wenn ber Genit fich erholt bat, wird gewiß jeder menfchlich bentende Pringipal ber Foribilbungefcule bie in Diefen Sinne gunftigfte Beit gur Berfügung ftellen, um auch wirtlich einen geistigen Fortschritt an bem Rehrling gu merten und daraus Rinben gu gieben; ber Behrling wird bann auch bie auf ibn ver-twenbete Arbeit lobnen, bie in fruberen Beiten (bem mirflich en moralifden Standpunft gwifthen Behrberen und Lehrling entfprechend) bon biejem - bem Lehrling - begablt werben mußte, an Stelle ber beute vertretenen verbehrten Auficht, es muffe ber Nehrherr aus ber Urbeit best Lehrlings nicht nur eine Entschlädigung, sonbern außerbem noch einen Ruben gieben. Wir geben also einig in ber Unjucht, bag bie vorhandene Halbilbung ber Handlungsgehilfen auf jeden gall aufboren mußte. In wirflich ein Bringipal barauf angemiefen, billige Arbeitefrafte gu bermenben, fo mag er in Gottes Ramen bie in Schreibftuben und Edreib mafchineninftituten gegüchteten "Raufleute" und Schreibmafchinen mamfella - nicht zu bermechieln mit ben eine richtige Lehrzeit und taufmannifche Erfahrung binter fich babenben Sandlungsgebilfinnen - einitellen. Gie foinmen als Stouturreng auf dem Arbeitomarft für ben wirflichen Sanbelsgehilfen boch menig in Frage. Rebenbei bemerkt werben Lebrlinge mit der nöthigen Borbildung auch teine Fortbilbungofdule mehr gu befuchen haben, fo bag alfo in biefem Balle bie Frage ber berloren gobenben Stunden gar nicht aufgerollt gu merben braudit. Mur in einem Bunft muß ich Ihnen widersprechen; nicht nur

bin ich mit Ihrem Spridwort ben bein jungen und alten Sans nicht einverstanden, sondern im Gegentheil, ich bin der Unficht, daß ein Raufmann überhaupt nie austernt. Manches Studium wird er überdampt erft in reiferen Jahren verstehen und sich zu eigen maden tonnen.

Ein alter Danblungegehilfe.

Gewerbeichnie - Sanbelsichule - Beformichule! Alle für Ginen; Giner für Alle.

Ob es ein gliidlicher Gebante war, diefe nach ihren Sonberglueden grundberichiebenen Bilbungbifditen unter ein Dach gu bringen, mag bie gufunft lehren. Cb bie exmunichte Berfehre-Bermelieung in der Weitstadt baburch geforbert werbe, wird von den Betwohnern biefes Stadtibeils fart bezweifelt. Eine andere Combination. Bie man bort, follen eine frandige Gewerbe-Audfrellung und — borribfle diern — das frädrifche Lethbaus in dem Jeughaus einquartiet merben. In bem weftlichen Stabtibeil tit man ber Meimung, bais badurch allenfalls einer unerwinjegen Berfehre Ber mehrung der Weg bereitet wird. Und weiter! Gewiffermagen als "Boften vor Wewehr" wird dann Moltte vor dem Pfandhause Wache iteben !!! Ob Mebnliches in England, in Frantreich ober fonft mo

Geschäftliches.

nur bentbar, so es in einer anderen deutschen Stadt möglich marel ?

(Mugerbalb ber Berantwortung ber Rebaftian,)

Sapienti sati

Bie aus ber Annonce im Inferatentbeil bervorgest, bat Derr Abolf Borbt bie Bertretung ber Sabrit Stoigenberg niebergelegt und ein Spezialgefcoft für Burequ-Ginrigtzugen und Bebarfs Artifel eröffnet. Angerdem hat er die Gertretung einer leiftungs fähigen Geschäftsbücherfabrit fowie einer Buch- und Kunftbrudanstatt abernommen.

Eingesendete Bilcher und Teitschriften. (Befonbere Befprechung borbehalten. Rudjenbung ber Bucher und

Bettidriften erfolgt in feinem Fall.) " Gefchichte ber Stabt Mannbeim bon IR. Oefer. Berlag bon

3. Bensheimer, Monnheim. 1903. Lieferung 5. * Mig. Mufifalifche Mundichau. Wochenfchrift für die mufifalifche Welt. Berlog E. Sunger, Berlin-Briebenau. 8. Jahr-

gang Ro. * Reiber ichwodfinnige Schulfinder. Bon Dr. med. Leopold Bagner. Berlag von Garl Mar hold, Salle a. S., 1902. Preis

1.50 Bart. Bibrnftierne Bibrnfon: Ueber unfere Rraft. 1. und 2. Abeil. Bon Ernft Reller, Breiburg i. Dr. (Berlag ber G. Ragoczy'ichen Univerfitäts-Buchhandlung, Freiburg, 1908.)

Preis & 1,28, Sermann von Gilm. Gebichte. Berlog von A. Eblinger,

Stimmungen. Gebichte von Carl Souchat von Lucius Berlag von Cofe & Tehlaff. Berlin 1908. — Preis # 1. geb. A 1.50. * Cafentale. Ein indifches Spiel bes Ronigs Ralibala. In

beutider Bibnenfoffung bon Mary MBIler. Berlog D. Elfner, Die Welt auf Reifen. Central-Organ für Touriftit und Welt-

verfehr. Berlag "Belt auf Reifen". Berlin W. 3. Jahrgang Rr. 1 und 2. Autemobilwelt. Junftr. Zeltschrift für die Gesammtiniereffen bet Automobilivefens. Berlagsanftalt Strang &, m. b. O

Beelin S.W. Beft 6 und 7. Das litterarifde Echo. Salbmonatofdrift für Bitteraturfreunde. (Berausgeber: Er, Josef Eitlinger; Gerlag: F. gon-tane u. Co., Berlin.) 2. Bebruarheft.

"Reifestigen aus Ruminien" von Dr. Sugo Gaug (Wien). Berlog von D. S. Hermonn, Berlin 1908. Preis 1 Mart. 148

"Der gute Zon". Gin Lebrbuch ber feinen Lebenbart und guten Sitte, pon Frang fir ein ib nach ben neueften Anftanberegeln be-arbeitet. R. Auflage. Berlag Georg Beleger Tchoribnig. Aubern, Onnmern, Leebie, Laviar von Johannes Trojan.

Louise Dor- R. Durft mit Wodlichunge von Chemind Chel, Berlag

bes Beinlenner It. Branbu. Co., Berlin. Breis 1 Mart. (Bond I bon Brand's duologifder und goftrofophifder Bibliothet).

Volkswirthschaft.

Mannheimer Gummi., Gutta Berdin. und Mobell Gabrif M. . 68., Mannheim, In ber am Camitag ftuitgehabten Auffichterathefinung ber Gefellicaft murbe beidiloffen, ber auf Freiting, 20. Mars a. c. Bormittags 10 Uhr eingubernfenben Generalberfammtung verguichlagen, eine Divibenbe ben & pet, gur Bertieftung gu bringen.

Bohmifde Chartaffe Brag. Heber ben Run auf Die Brager Spartaffe wird noch berichtet, bag im Laufe bes Freitage mehr als eine Million Rronen gur Ausgablung gelangten. Die Sportoffe in im Anfange bes vorigen Jabrhimberte gegründet worden, hat 280 Millionen Rronen Ginlagen aber mehr als 280 Millionen Aronen an Afriben und Referben. - Bom Camftag wird gemeldet, bai ber Anfturm auf bie Raffe von tiche difd - nationaler Seite fiber bas gange Land ausgebelint wird, weil die Raffe feit feber fiets unier beutfder Leitung fand. In allen tichedijden Stabten und Torfern werben bie Ginloger burch Ciefulare und Beitungen aufgeforbert, ihr Gelb aus ber Sparfaffe gurudgugieben. - Bie berlautet, bat bie Bolizei gegen ben Redaffeur ber Ratholife Lifti, IN i d. I o v e c wegen bes Berbacits der Urheber der beunruhigenden Rachricht liber bie bofimifche Sparlaffe gu fein, eine Unterfuchung ein-

Manuheimer Markibericht vom 25, Febr. Strob ver Bir. Dt. 2.50 bis M. 8.— Hen M. 5.50 bis M. 4.—, Kartoffeln M. 5.50 bis M. 4.50 per Btr., Bohnen per Bib. 00-00 Hig., Blumenfohl ver Stad 20-25 Big., Spinat per Bortion 00-00 Pfg., Wirfing per Stud 20 Big., Bothtobl per Stud 25-30 Big., Beiftobl p. St. 85 bis to Bfg., Beiffraut per 100 Stad 00 M., Gobirabt 8 Smollen 5-00 Vife. Rovifalat p. Stüd 10—16 Big., Enbrwienlalat ver Stüd 00—00 Big., Swissland p. Stüd 10—16 Big., Enbrwienlalat ver Stüd 00—00 Big., Swissland p. Portion 20 Big., Sederie v. Stüd 8—10 Big., Zwissland v. Piund 00 8 Pig., rothe Nüben per Portion 6 Big., meine Nüben per Bortion 6 Big., gelbe Nüben per Bortion 6 Big., Earrolfen per Billdel 5 Pig., Pfückerfein ver Bortion 0—0 Pig., Meerrettig per Stange 15—20 Fig., Burten ver Stüd 00—00 Pig., pum Einmacken per 100 Stüd 0.00 Nt., Neviel per Pid. 12—18 Pig., Birner per Pid. 0-00 Bfg., Airiden per Bib. 00-00 Bfg., Trauben per Bib. 00 Big. 0—00 Big., Kirichen per Pfb. 00—00 Pfg., Trauben per Pfd. 00 Pfg., Pürliche per Bfd. 00—00 Bfg., Aprilofen per Pfd. 0 Pfg., Mülle per 25 Städ 0—00 Bfg., Galeinöffe per Pfd. 40 Bfg., Eier verd Stät 30—85 Pfg., Butter per Bfd. 1.10—1 20 M., Hartch per Bfd. 1.20 M., Bartch per Dfd., Verlem ver Bfd. 0—00 Pfg., Deckt per Bfd. 1.20 M., Bartch per Dfd., 70—60 Pfg., Weibilde per Bfd. 40 Pfg., Laberdan per Pfd., 50 Pfg., Stadfische per Bfd. 30 Lfg., Haberdan per Bfd. 50 Pfg., Stadfische per Bfd. 30 Lfg., Haberdan per Bfd. 0.00—0.00 M., Hab per Lg. 0.00—0.00 M., Habendan per Bfd. 0.00—0.00 M., Gnite per Etät 8—5.00 M., Tanben per Bfd. 0.00—0.00 R., Gnite per Etät 8—5.00 M. Tanben per Bdar 1-1.20 M., Gnite per Etät 8—5.00 M. Tanben per Bdar 1-1.20 M., Gnite per Etät 8—5.00 M. Tanben per Bdar 1-1.20 M. 8-5.00 M., Tanben per Paar 1-1.20 M., Gane lebend per Stad 0-0 M., geschlachtet ver Bib, 00-00 Big., Ant 0.00-00 Pfg., Rarvien 0.00 Mt., Bwetichgen per Bib 00-00 Afg., Bondon, 21 Februat. (Baltie. Schluft.)
Beiten im Allgemeinen nahm gegen Schink bes Marfied eine

trige Tenbeng an, blieb aber unvermidert. Ruffifcher Weigen blieb tubig und unueranbert.

Angeboten: 1 Cabung Californier dmimment ju 82 ah und

1 Sabung Walla-Walla (dominiment in 30 sh 9 d, according position In 30 sh Yadung Rosario Sante Fé in Sabung in 28 sh 3 d 59,60 lbs.

und 1 Saburg ichmimment zu 29 ab 6 d. 62 2 lbs.

1 Resario Sante Fe per Jonnar-Jehr. in 28 ab 10 d. 61 lbs.
1 Cabung Resario Sante Fe per Februar-Dier; ju 28 ab 8 d.

Labung Rosario Sante Fé per Mary April tu 28 sh. 61 lbs. Dais: Die trage, unveranberte Leubeng bieb bis Schlief an. Mugeboten: I Casung American mixed maine new porthern per Jan. Bebr. in 21 ab 9 d und 1 Laoung neu atlantie gu 21 ab Th. d. Lupung Galatz-Foxanian maizo % alt prompt gu 24 ab.

Labung La Plata per Up il Mai ju 20 al 1 Ladung Bulgarian maize per 18. Rebr. Mary gu 94 ch 6 d. Gerne war infolge trager Tenbeng ju gelegentlich willigeren Breifen a geboter

Angenoren: I Labung Odessa Nicolaleff Crimea per Mars an

Lubung Süd-Russische 5 options p. Febr. Mars in 18 sh 9 d. Lubung Süd-Russische 5 options per Juni-Juli in 18 sh 1 % d. 1 Labung Dannbian Kustendje promp in 18 sh 9 d. 51/52 lbs. 1 Labung Axon Black Sen per Mürg-April zu 18 sh 3 d. Hater: Die früge und uniffnige Tendenz hielt möhrend des ganzen

Rapol ant murbe mit einer tragen u. unthatigen Tenbeng geichloffen. Angeboten: Brown Forozepore old terms per Februar-Rars Berichiffung 33 ab 6 d.

Calcutta old terms per Febr. Mary Berichtflung nominal. Cawapore old terms p. Febr. Mary Scribill. 33 sh 9 d. Le ini a al murbe mit einer rubigen, unveranderten Tenbeng gefchloffer Angeboten: Bombay per Bebt. Blary Bertdiff, 46 sh 4 d. Calcutta per Beb. Mary Bertdiffung 49 sh 8 d. La Plata per Fed. Mari Berjanifung 30 ab 3 d Berib.

Wafferstandsnachrichten vom Monat Gebruar.

Begelftationen	Datum							
vom Rhein:	18,	19.	20.	21.	22.	23.	Bemertungen	
Mouftang	2,78	2,76	100	100				
Walbahut	1,78	1,71	1,68	9120	1,67	1,81	MANUAL DAY	
Siningen	1,58					100	Mbbs. o Hhr	
Steht							92. 0 Ubr	
Santerburg	8,96						Heds, 6 Uhr 2 Hhr	
Germersbeim	8,04				2,00		uP. 12 libs	
Manuheim					9.88		Morg. 7 Hhr	
Maing	0,54				-	-,000	PP. 12 Hat	
Bingen	1 85		1,98				10 110:	
Staub				1 47	1,37	1,88		
Robleng	1,60			100	STORY OF	No.	10 Thr	
MOIN	1,76						2 libr	
Bubrert	1,27	1,21	1,19			1	e libr	
	2,78	971	. 87	3 B.E.	0.40	0.45	V. 7 115r	
	0,76						V. 7 Hhr	

Berantwortlich für Bolitit: Chefrebaftenr Dr. Baul Garme. für Bolales und Proningielles; Gruft Manter, für Benifleton und Bollfmirthichaft: Georg Chrifimann, für ben Infecatentheil: Rart Mipfet.

Deud und Berlag ber Dr. S. Sand'ichen Buchbruderei G. m. . O.: Director Speer.

F. Brahe, Garten-Architett. Projectirung

nebst technischer Oberleitung

DOM Park- und Gartenanlagen etc.

in jeglicher Grösse und Stilart. Lamenftrang 17. Lamenfirane 17 Mannheim.

Ansing aus dem Civilftunderegifter ber Stadt Audwigshafen.

Bertundete: Joh. Stell, Tagner und Juliana Biegand. Joh. Buil, Bolder, Schloffer und Anna Reg. Schützler. Lubwig Rauchle, Schloffer und Berika Schmidt.

Bilbelm Beim, Bahnb. und Alwing Burfbart. 12. Marl Ludwig Betelt, A. A. und Paul. Wilh, Reller, 14. Otto Riebermann, Sattlermeister und Magb. Sügef. 16. Friedt. Wilh Karl Booes, Sandlungsgeb. und Belba. Christ.

Ida Bertha Herzog.

10. Mari Friedt. Braun, Schaffner und Jul. Brückner.

17. Deineich Dauth, Babnbeb, und Gif. Weinlauff.

18. Karl Gottl. Rift, Rechanifer und Elif. Barb, Schenkel.

Abam Bies, Meiger und Karoling Rehm. Breg. Mug. Weisbrob, Sandl. Reifenber und Barb. Bengler. 17. Friede Bauf Entil Rober, Schubm, und Marg. Gif. Mitt. Getraute:

Jefod Blum, A.M. mit Barb. Sun.

14. Jatob Blum, F.-A. mir Barb. Dun.
14. Michl. Fouguet, Schloffer mit Elisabeth Fund.
14. Heinrich Regel, F.-A. mit Barb, Herb.
14. Franz Sellian, Gafenard, mit Suf, Minrath.
14. Derm. Merz, Böder mit Joh. Jul. Elise Westerheibe.
14. Leond. Spil. Boh. F.-A. mir Karb. Huher.
14. Deinrich Lotenz Risbert, F.-A. mit Elisabeth Stump.
14. Deinrich Cour. Müdinger, B.-A. mit Elisabeth Stump.
14. Deinrich Cour. Müdinger, B.-A. mit Buise Ritthaler.
14. Rart Christ. Sautter, Maurer mit Karb. Schweder.

Joh. Seit, F.- M. mit Mara Anapp Bhil, Stillger, Fabrifbesiper mit Unna Maria Aut.

30h Ab. Baift, Maurer mit Sujanna Mar, Jatod Diebl, Buchbandler mit Karol. Kath Klein. Beter Singler II. Spezereihler mit Marie Son Walburg. Deinrich Sonberichäfer, Laguer mit Lath. Ehrift.

19, Georg Dengler, F.-A. mit Magd. Agius. Die Herren Actionare unferer Gefellichaft werben hiers mit pur biesijährigen

Mufgebot.

Rolesthe von der Lebens.
Genings und Lebneutenschen
fibeinungs und Lebneutenschen
fibeinungs und Lebneutenschen
fibeinungs und Lebneutenschen
fibeinungs und Lebneuten
ben find augebilch nertoren gegenegen: al der Gerinderungs
schan fit. 1651-58 unm A. Artil
1871 Bier 2000 Theier, am
Leopathere bedeitsbenische gelt.
Jininger in Mannbeiter inntend.
b) die Toliere Mr. 182860 nom
22 Muni 1898 über 4000 Thi,
auf des verinstimele Franz Leo
polities Kühnte gelt. Geringer in
Mannheim lautend:
Der Inhaber beiter Urfanden
mit daufgesetbert imme Antprode
und Rechte lodierend im Anfgelotoberinsen.

am 8. Juni 1993. Borm. 16% Uhr au Gerichtstelle. Leine Schofte 7. U. Sie wer Ar 24. anzumelben bud de Urfunde poin egen, mebrigen falls beren ReoftloBerflaring er folgen wird. 1121

palgen wird. 11211 Halle a. E., 18. Febr. 1908. Rönigliches Linisgericht. Königliches Linisgericht.

Berfteigerung.

conten-

gestellteinschlieftlich Auflaben ub Abfahren find an

Bur Ermitteltug bes Bo-wichtes in ber Reffel über bie nabtifche Brudenwage

Tiefbanamt.

Schloffes in Mannheim. geben merben und gwar: 1. Maurer- und Berpub-

arbeiten. Steinbanerarbeiten. Edwiedenrbeiten.

5, 3 in nerarbeiten.

Schreierbederarbeiten.

Buncherarbeiten.

Die Sub piffionberdinung findet am Mirriwod 4. Marg. Spemitta 6 10 the fint. Sufchingefint 14 Tage.

Beji fo Baninfpefrion

3wangs - Verfleigerung. Mammittego 2 Her.

bier gegen bonte begenetisch vor. Gine Wandurtt, best Bilber und

Biambeint, 28. Gebr. 1903. C. Schwidt, Werichtsvollgeber, N 1, 9. Raubone.

Anton Milnig, 8 2. 3.
Alle Art Gefattelte, Parent
fin Seine Bereit, Barent
fin Seine Statien, Barent
fin Seine Statien, Baten
iReine Statien, Bete

Weburten: 19, Laufe. E. b. Rif. Schmitt, Balmarbeiter. Otto Anton, G. D. Daniel Bengen, Geichaftsagent.

11. Philipp, G. v. Johann Sattler, F. A. Bubelmine Marg., T. v. Otto Ottenborfer, Tagner. Bedwig Luife, T. v. Lor. Anmuller, Buchtruder.

9. Dedwig Luije, X. v. Lor Aumuller, Buchtuder.
13. Marie Moja, Z. v. Derm. Bör, Bahnarbeiter.
11. Adolf, S. v. Barth, Willer, Deiger.
6. Friedrich, S. v. Beter Joi. Dotmarth, Schuhmackerpuite.
8. Ernit Deinrich, S. v. Joh. Kajv. Bebr. Mourer.
14. Karl Ludwig, S. v. Jos. Kruppenbacker, Laditer.
12. Luije Eiji Kaih, T. v. Ludwig Unjer, A. A.
10. Kathar, T. v. Franz Darjt, Schreiner.
14. Chrijtine Elji, T. v. Bet. Kurz, Spengler.
8. Loverg, S. v. Balthof. Willer, Maurer.
14. Otto Gmill S. v. Indial Steinert, Masarbeiter.

8. Lotery, S. b. Balthay, Miller, Maurer.
14. Otto Emil, S. b. Jalob Steigert, Casarbeiter.
18. Ariedrich Cofar, S. v. Ariedr. Cofar Jempfa, Schreiner.
13. Erna, T. b. Anton Deeber, F. A.
14. Balentin Joh. E. v. Bal. Schulz, Bangustenschmer.
15. Friedr. Wilh., S. v. Friedr. Wilh. Beber, Labourbeiter.
10. Josef Luddig, S. v. Jos. Kinder, Lafomorbeiter.
12. Nois. S. v. Jah. Mentel, F. A.
13. Friedr. T. v. Jahon Char. Wildhändler

19. Nobert, S. v. Abam Chor, Wildhandler. 14. Rarl Abolf. C. v. Georg Friedrich Ginelin, Badermeifter. 14. Barbara Dorothen, T. v. Jafob Ginther, Biftualienhandler.

Albert Carl, C. v. Albert Chenvorn, Schloffer. Rarl, S. b. Sarl Alein, & Borarbeiter.

15. Irma Stang. Z. v. Ernft Zeiger, Schloffer. 16. Frang Abolf, S. v. Conrad Leonb, Ballbeimer, Deiger. 16. Bilbeim, S. v. Sch. Anetlch, J.-A.

16. Julius Ernft Richard, G. v. Ernft Chrift. Wilhelm Ihrig. Affet. 12. Beleife, T. b. Beter Schmitt, Schneibermeifter.

16. Barbara Stath., T. v. Jakob Gaft. Maurer.

11916

Mary. T. b. Wilhelm Berger, F. A. 17. Delena Frieda Paul., T. v. Joh. Reieger, Schlaffer. 18. Elijab., T. b. Josef Diehl, Schieferbeder.

18. Ernft hermann, S. b. Dito Strend, Rupferfchynied. 16. Anna, T. v. Thrift, Goirl. Garle, Riffer. 15. Eugen. S. v. Jatob Jung, Reffelfcmi, Juneifter.

14. 3ba, T. v. Alois Memm, Lagner. 16, Bertha, T. v. August Christmann, F.-M. 13. Friedrich Daniel, S. v. Beinrich Lang, Fuhrmanst. 14. Marie Emilie, L. v. Marl Briebe, Wilhelm Ruft, Schloffer.

17. Erna, E. v. Ludwig Baufdert, F.-A Deinrich, S. v. Job. Baptiff Rath, F.-A. 17. Elfa Lutfe, T. v. Wickl, Tifchvein, F. A. Geftorbene:

13. Friedrich Willi, G. v. Friedr. Menges, Bäderinftt., 6 M. a. 12. Elife, E. v. Joh. Jal. Hoffmann, Fuhrmann, 19 E. a. 18 Andr. S. v. Sch. Schnöber, Miller, 1 3. a. 14. Frang Jof. Schief, Schloffer, 29 3. a.

14. Ludwig, S. v. Willy Citenheimer, Rfm., 11 M. a. 16, Franzista Steinader, geb. Steinader, 78 3. a.

Job. Mbam Steinbard, Tagner, 62 3. a. 14. Elifab. Müller, geb. Blum, 80 J. a. 16. Maria Reff. Telegraphijtin. 22 J. a. 10. Lina. X. b. Cheihian Rojt. Wieth. 7 LR. a.

Mara, T. v. Jof. Mohlmann, Laguer, 28 X. a 17. Menne, T. b, Whrift. Müller, gimmermann, 1 DR. a.

17. Auguste Friedmar, geb. Binsmann, 70 3. a. Ludwig Schangenbocher, Witar, 88 J. a.

18. Joha. Wilha., E. v. Ludw, Brunn, Kim., 9 W. a.

Rolef Robl. f. Major 3. D. und Beg Offizier, 48 3. a.

18. Philipp Garrier, &. A., 78 3. a.

Ricien - Gramophon. Reichhaltige Speisekarte. Weine erster Fiemen. - Biere bochfein. -

Bahrend ber Faftuachtstage besonders Humoristisches Programm. Eit labet bollicht ein Olidi. Maditi.

Bu dem am Wittwoch Abend ftattfindenden

Aschermittwoch-Essen

ladet gang ergebenft ein und bittet um rechtzeitige Unmelbung bis läugftene Dienftag

Jos. Wehner, zum Walfild, F 4, 17.

Weinrestaurant zum Rheingan



D 5, 6. Saftnacht Dienftag findet wie alljührlich bas jo bestannie narrifche 31201

Frühsch ppen - Concert mit teallemifder Racht fatt. Bogn höftichit eintabet August Sraesser.



annahalahahaha

D 2. Modernes Cafe im Renaissance-Styl.

Bestgeführtes Familien - Café am Platze. Beber Beit bis 3 Uhr Morgens geöffnet.

Heber Carneval bis 4 Uhr. Imbeber: grang Edel.

D 5, 2, Bie alifülrlich, fo veraufinlte ich auch biefell Jahr wieber am

Saftnachtse Dienftag, ben 24. februar 1905, Vormittags von 9 Uhr 11 Min. au,

ben in beliebt genochenen Musikalischen Frühschoppen

u. beebre ich mich werthe Gemner bierm meng ergebenit eingulaben Donoglass

Ph. Leinweber.

Mobelschreinerei H 9, 5 (Beilstrasse 9). Emplehle mein Lager in solbstangefortigtem Bibel,

ibernehme gange Wudflatenngen gu ben billigiten Breifen, fomit ot Anfpolieren und Bimfen bon gebraumten Mobein rount and billi

Löwenkeller, B 6, 3031. Großly. Hoj- u. Nationaltheater in Mannheim.

Montag, ben 23. Februar 1903. 57. Borftellung. Abonuement A.

Jum erften Mate: vom 2

Schwant in 5 Aften von Welbelm Jacoby und Arthur Lippichit. Regifiene: Bert Decht.

cariotte | jeme Töchter . fiicher, Rentier bobn, aud, mod. rig Beller gamemnon Bapapopulos rau Steuerwih Aliegemmuller

td. Siragmann rau Etraube cl. Hielfchel cl. Henning ct. Segelmeier deminfel Buchhafter nber, Erpebient tempet, Comptoirbiener Lutug, Rochin bet Borntröger . Rutug, Abcher Auguste, Dungmädchen

Ort ber Sanblung: Gine gribere Stabt. - Beit: Wegemoart. Raffener bfin. 1,7 Mir. fruf. proc. 7 Har. finbe 1,10 Uhr.

Nach bem zweiten lift finbet eine grobere Paufe Raft.

Micine Gintrittepreife.

Bornerlauf bon Billets in der Riliale bes General-Mugeigers, Friedrichsplag 5.

Dienftag, ben 24. Februar 1903 Radmittaes 1,8 nbr. 29. Born ellung nufer Mbounement ju ermäftigten Preifen. Flacksmann als Erzieher. Romobie in 3 Aufgügen von Otto Ernit

Woends 7 Mfe. 57. Bouftellung im Abonnement B. Der Wikado

ober: Ein Tag in Titibu. Burledle Openite in # Alegugen von 23. S. Wilbert.

Apolio-Theater. Grone Variété - Vorstellung. Fastnachtdiensta" Offenelicher Ball Merren 2. Mk. Damen t. Mk.

errheinische

LL2. Centrale Mannheim LL2. Niederlassungen in Basel, Freiburg I. B., Heldelberg, Karleruhe, Strassburg L. Els. 93616 Filialen in Boden-Baden, Bruchsal, Mülhausen L. E. u. Rastatg

Bankgeschäfte aller Art. Creditbriefe für alle Länder.

11915

Todes=Anzeige.

Bermanbten und Befannten bie traurige Mittheilung, bag unfere liebe guta Mutter, Grofimutter, Schwiegermutter und Conte

Elisabeth Michel geb. Haber

heute frub im Alter von 70 Jahren fauft verschieben ift. Mannheim, ben 22. Februar 1908.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerbigung findel Diemfing, 24. do. Mes., Bormittage 411 Uhr von ber Leichenhalle aus ftatt,



Ginige unierer Berbandes molfereien find in ber Legh Centrifugen-Süssrahm-

Tafelbutter abjugeben, Reflectanien echatien indeze Anathuit birch Landiw. Inspector Duber in Offen durg.

hier einzureichen, wofeluft auch die laut Alet. vorgefchriebenen Borlagen jur Ginfichtnahme ber herren Meifonare aufliegen. Mannbeim, ben 21. Februar 1909.

11 3, 9 (Schotteleck) Manuficim.

ordentl. Generalversammlung

Freitag, den 20. März a. c.,

Bormittags 10 Uhr,

im Lotale der Gefellichaft, Schweningerftrage 117/140-

Tagesprouung:

1. Borlage ber Bilang nebft Gewinn- und Berluftrechnung für bas Jahr 1902.

2. Beichlusfahung über Genehmigung ber Bilang und Ber-wendung bes Reingewinns.

verfammlung fellnehmen wollen, werben erfucht, mit Untersantit verfebene Berzeichniffe ihrer Betien mit Rummernangabe fpateftene bis jum 16. Marg a. c. gegen Empfangnahme ber Ginivitisfarien auf bem Bureau ber

Gefellichaft ober bei der Rheinischen Creditbunk

Der Auffichtsrath.

Oeffentliches chemisches Laboratorium.

Dr. A. Cantzler, Nahrungsmittel-Chemiker

übernimmt im Austrage von Behörden u. Privaten chemische Auslysen und microscopische Untersuchungen juder Art, ferne

simulation in des Gebiet der Nahrungsmittel Chemie einschlagende Analyzen (Bier, Wein, Gowlings etc.) 24555

Technisch-chemische Versuchsarbeiten.

Physiologisch-chemische und bacteriologische Untersuchungen (Harn, Sputum, Blut etc.).

Verein für Handlungs-Commis von 1858

Hauptzwed: Koftenfreie Stellenvermitifung. Unmbertroffene Bollfahrternrichenngen ju Gunften ber Mitglieder Bermonen bes Gereine und ie mer Roffen: 3,500,000 Minark.

Heber 68 000 Mitglieber. Heber 95 000 Stellen befest.

Der Mitghebafanten für 1863 liegen gur Einlojung bereit Bom 1. Mitz ab ift Bergugdverdnung zu entrichten. Gintrib inglich. Beseinsbeitrag jabelich Mr. a...

Carl Dunz

im Saufe Gottschalck & Dicker, Bismarcfplat,

W. Wellenreuther

P 5, 1. MANNHEIM P 5, 1. Für Fastnachtsküchel

Gesundheits-Backpulver

(Packet 10 Pig.).

Dar Evfolg ist überraschend, Das Gebück gesinder als mit Hefe hereitet

Mehl Mahleo Sehrbillig.

Tafel-Export-Flaschen-Biere

hall and dankel one dem repam-

mirton Frankenthaler Branhaus

direkt an Private, in jedem Quan-

tum, frei in's Haus vom 10002

HAUPT-DEPOT

Jacob Uhl, Telefan 2501.

Gröszte Balolichkelt, Masseinenbetriob, Kohlensunre-Abfülgung

pro iren lile connai mein

Geichafioftelle in Mannheim bei Beren

Diejenigen herren Actionare, melde an biefer General

3. Englaftung bes Borftandes und des Auffichtsrathes.

Rr, 1916 3m Bumpwert Spifenring 48 ift ein alter unb out baarer Dampfreffel m. Jubehortheilen ju ber-Manuheimer Cummi-, Gutta-Bercha u. Asben-Fabrit. Amtliche Untersuchungsanstalt Ungebote bierauf nach ftilo

Million, 25, Febr. L. 3, Bormitiage If Uhr, bei untergeichnetem Amte ein

Mannheim, 19. Febr. 1908,

Bergebung **Bauarbeiten**

Renovation des Großb Sindnebenb vernichneie Arveiten jur Bertrublegeinn bes Loofe J ifchmater Son, jollen im Biege ber Offentichen Aus ichreitung ner-

un agernebeiteit.

Beichnungen und liebernabutsbewingen fonnen mehren ber ablichen Geschaftstunden bei bet nuterzeichneten beider (Schlopbanduren) eingeseben weben, mojelbit auch bie Angebotofor mutare gegen Weinstung bei Be vielfaltigungtoffen, erhaltlich

Chafen.

Mie Sorien Stühle merben

Golda-Käse

einzig int feiner Art, ampfehlen beionbers feineren Dereilgefchaften. ald febt lobnend, Rifte mit 100 Send & AR. 4. franco gegen Radin. Berireter hiefur, fowie für Mainger und harger gelucht Central-Molkerel-Biberbach, Seiler & Cie., Bibarbach b. Augsburg.

00000000000000000 23adiöle

Borlauf-Rubot, Bremußel Rugel Buchelel O Olivenol ic. Cocoonugbutter, "Palmin" o

Butterfdmals.
veined Schweinefdmals.
Ganfefdmals
empfichit 4449

Louis Lochert, B 1, 1 am Morti. 0 0000000000000000 00000000000000000

Marmeladen

Flora, Himbeer, Erdbeer, Johannisbeer, Aprikesen, Pflaumen, Mirabellen, Zwetschgen, Kirsohen

und gem Marmetade. O Apfelgeté, Apfelkraut euspfieht 4450 C Louis Lochert, C R 1, 1 am Marft.

00000 3030000000000 Seinftes Weigenmehl per B : 15 Big. ungar, Weizenmehl Patmin Küchelül

Dürrobst türk. Zwetschen

Apricosen, Birnen Dampfüpfel, Pfirsiche Bordeaux-Pflaumen Brünellen, Mirschen, gemischtes Obst marmelade

J. H. Kern, C 2, II.

Specialität: (direkter Import) Empfehte meine allfeits be-

Souchong Thee-Mischungen von Mr. 2 .- bis Mt. 6 .per Bhinb.

A. Kuhny. Ernft Dangmann's Rachfelger. Lameyetr, 15, Teleph. 324.

E. Rothweiler, Früchtehandlung, 0 s. 12 Magazin G s. 12

Cocosnüsse, 4348 Ananas, Bananan. Weintrauben, Granatäpfel, Mandarinen u. Blutorangen. Artischoken, Blumenkohl. Kopf- und Endivien-Salat.

Goeffen und Errampfe merben billig angeftricte unb engewebt. 898. C I. S. Berm. Berger, C 1, 8

New Malta-Kartoffel Milliaget



annonciren will

- seien es auch nur kleine Anzeigen, wie: Personal-, Vertreter-, Stellungs-, Kaufs-, Verkaufs-, Pacht- und Mieths-Gesuche wendet sich mit Vortheil an die

Annoncen-Expedition Rudolf Mosse MANNHEIM Heldelburgerstrasse O 6, 0.

Hierdurch erwachsen dem Inserenten keine Mehrkosten, dagegen cine Reibe von Vortheilen, wie: kostenfreie fachmännische Berathung hinsichtlich zweckentsprechender Abfassung der Annonce, suffilliger Ausstattung derselben, Wahl der bestgeeigneten Blätter etc.

Katalog gratis.

Mannheim. Denftag, 24, Februar 1903, Rammistage von 51/, Uhr ab

carneval. Vesper

in Locale. 11209 Helles Rier vom Fasse. Der Borftand.

Jüdischer Diskussions - Verein

Vortragsa bend

fällt aus. Sing-Berein.

Dienfing, Den 24. be. Mis., Wachmittags 3 Uhr Kinder - Maskenfeft

mit Mufführungen n ben Salen bes Ballbaufes. Der Borftanb.

Wöhnerinnen-Aigi.

Gutempfohlene Madden ober alleinstehenbe Frauen aus anständiger Familie, im Alfer von 20-30 Jahren, finden jur Anebilbung als Wochenbettoflegerin und nach ber Ausbilbung jum Ginteitt in ben Schwesternverband Aufnahme in bie Anftalt. Melbungen an bie Oberin.

Berein Berberge gur Beimalh Unfor Generalberfammt tung findet Mictwoch, ben 4. Mary D. J.. Bormittage 117, Uhr, im Rebengimmer ber Derberge gur heimath, U 5, 18

Tagesorbnjing: 1. Nichnungsablage für bas Jahr 1902.

Jagr 1902.
2. Borifanbönahl.
2. Berichiebenes.
Wir laben funfere Mitglieber hierzu boffichft ein
Ter Borftand.

Muschein.

Dürrobst, Hildebrand-Mehl Gund, B 2: 9; Salat! Salat!

per 1 Biund 27 Pfg., bei Mehr-Ubnahme billiger. 3wiebel ein Sjund 5 Big. Frankfurter Bratwürste per ein Banr 25 Big. empfieht Coft. und Gemufchandlung

G G, 2 mit Bellitrafit 9.



Melit, Bib. 16 Pig., 5 Pib. —.75 00 . 18 . 5 . -. 85 Raiferanosna adit, ung Mehl . . 1,20

aromatiker, ingres Ausmah Chinesischer Thee Cacao, Chocolade |

Fumpernickel,
Cognac, non Mr. 1.30 an,
bis mentend Erbrial Cognac,
div. Roth-n. Sidweine,
div. Louenre, div. Liqueure, reichhaltiges Lager ju ben bil-

Jean Beinardt, \$ 1, 7. Breiteftr. \$ 1, 7

Unterricht.

Wer rasch und gründlich 1800; Französisch Ecole française, Q 3, 19. Conversation. - Litteratur. Franz. kaufm. Correspondenz.

Französisch L. Jouve, O 4, 13, franz Lehrer (dipôlené de l'Université) Lehrer (diplôme de l'Université; Hesto hiceign Referenzen, 1251 Mademois: Ile Ramelet

L S, 5. 2118b Institutrice française Grammaire, littérature, Zum

21mzuge:

Helle und dunkle Vorhänge, Portièren — Sardinen — Stores Rouleaux - Vitragen - Decken Möbelstoffe.

Preiswerthe geschmackvolle Neuheiten.

J. Hochstetter.

P 2, 1, elne Treppo. Institut

zum Zwacke der Erlernung fremder Spraches. - Nach dervietfach prämiirten Benitz-Methode lernt man von der ersten Stunde an geläufig sprechen und schreiben. Con versation, Litteratur. Handels-Correspondenz in al en Spra-chen. Empfehlungen aus den Probestunden und Prospekte

graffs -- Tages- u Abendkurse Aufnahme jederzeit. 180 Zweigschulen.

Meltefies biet. Infritut iftr Kanfm. Unterricht:

Fr. Burckhardt, L 12 Arangoj. u. engl. Unterricht Gram. u. Conv. ettbeilt A.Huber, ftantl. gept. Lebrerin R 7, 37, 2. Stod. 912b

Jugelnufen

Schnanger Begriaufen. 2204b *Verloren*

canne Berritete bis Theate

Vermischtes

Frifenr - Geldaff

Geldverkehr

Accept-Austausch rorm resp Firms. Angebote sub B. L. 4104 bef. d. Aum.-Exp. Bustoff Mosse, Bremen. 1991

Masken

Gleg. Lamenmaste billig in Gr. Mergeiftr. 45, 2.

W. Wellenreuther, P 5, 1.

Zefendam 1190 4369

Waggi famie Glaffering, u berleiben ober in verfanlen.
2014b C 4, 5, 2 Stoff. 2 eleg. feid. Damen-Bomino ju vert. D 2, 5, 2. St. 19906

2 fd. Tamendomino bill. 30 Breg, Sammt Donnno m. Sut portfr. Kalaerring 26, 1 Er 2210

Diaste (Sonanderin). R 7, 84, B. Sted Rieb 2. fcmarge Damenbomine 3

Geldverkehr

beit. Offert, unt Dr. 2060b at bie Erpeb, ba. Bl. erberen, 20622 Gell Mienfc, Berlin, Billheims-10,000 a. 12,000 駅。三日中 verachenauf nur gute Objetie 36, Gefinde unter Rr. 22126 a. ie Erpebition bis. Bits.

Ankauf

bin Bribatmann faufr in gi ventables done. Anelihei. unt. No. 2168b an bie Erp. b. Getragene Kleider. A. Rech, 8 1, 10.

Grammaire, littérature.

Conversation.

Excellentes références.

Grammaire, littérature.

Gerren M. Brancofleiber, Schube und Sciefet
fauit Lud. Herzmann,
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046
10046

im ber Unterftabt ift mogen Weg jugb unter febr gunftigen Be-bingungen billig ju verfaufen. Raberes D 5, 7, 3, St. 4194

Haus

in ber Obrifiabt ju verfaufen ober gu bermieiben. 5557 Rabered in ber Erpebilion.

hans-Verkauf. Ein gut rentables neues Saus mit Birthichaft im Junern ber Stabt gelegen preismerth ju verfaufen.

Heidelberg. Einfamilienhäufer, Bim. u. Riiche von 5000 M. a. Rieine Mninblung.

Abr. erb. sub S. Z. 26 pofit beibelberg. 3228 Sichere Exifteng. Radmeist, rentabl., febr gut

Rurg-, Beig- und Bollmanrengeschäft mit welchem fich ein Buty aefmart sebr gut verbinden liebe, da fein solches in dieser Lage, del. Umitald. preism. zu verf ev. 3. vm. Off u. E. S. Mr. 8842 an die Groedition ds. Bl.

Beifen mit Matragen billig Nah. Rieintelbftrage 39, 111 Beggugebniber febr billig ju

I schones Dreirad. 12 groß Rebrichtfübel Bollftano, Brifeureinricht ung fojott ju verfaufen, 2079; Ku erfragen bei Steeger, H 3, 11, 2, St., Seitenbau.

Abbrud, G 2, 11 Wenfter, Thirren, Dachtanbel u. f. m., werben billigftabgegeben. Daberes Baufrelle & 2.11 ober '2' 6, 17, (Birrau)

2 gleiche große fait neme Schränte wegen Weggings bill ju vert.

ebalt. Bither verfaufen Dungbufdftr. 18, 2. St. 4m fan nener eieg, Rinderwagen 90ab. R edfelbfir. 46. II. 1 Gin noch gang neuer braberiger Sandfarren billig abungebens Beginget, fair noch nene Mibbel preifin, ju verf. auch f. f'eauftenie gerignet. L. 15 6, 4, St. 2082b

2 Divan noch nen, file 27 Mart vertauft preit # 4. 4, partere.

Divan nene n Bluich für 45 MR. verfauft.

Mobel-Ausverlauf. aller Gattungen wegen Raumung in jebem annehmbaren Breid. 4607 J 2, 7.

und gebraucht, fowie ein Bread u. Biltoriawagen

Wight zu verfaufen. Georg Keller, R 7, II. Berticew, Muffentemat, eingel. Tild, Spiegel. Rugentild, Walch-majfine, Gasberb, Stüble, Sports-

Herrenrad billig n geg. U 2, 1. 1913 Gin groser Auffenichrent, Conter pult, fan neuer Livan, billia is vert. Rab. D 5, 7, 3. St. 1886; 3 faft nene Sabrraber meg Begings billig ju verfaufen. 21800 4. Querftr. 41. part Pianino's Babritate ioni menig gebrauchte bill, in vert.

billig ju verfanfen. 8 6, 12, part. Junger raffenechter Backel 3 in verfaufen. Bu erragen in Schienbaus Benbenheim. Horb 1 Riffe Mehlwürmer billig gu 1. Iberoftr. 12, 3, SL

Bingebrauchter Raffenichrant

Stellen finden

Mgent gef. Berg. eo. IR no mon. Bigarr, berg. eo. IR no mon. Burgenfen & Go., Damburg, 11083 Gine bedentende Kabrit in ber Rabe Mannheims

jungen Mann, welcher perfect fleuographire

Difert, mit Gehaltsanipruchen int. Rr. 4388b a. b. Erp. bo. Bi Spesitionegeld. fucht angeb. Commis.

b. flemograph in Remingt. ichreibt, Weft. Dir. in. Rr. 2176b a. b. Erp. Elichtiger gut eingeführter

Bertreter for Mannheim und Umgebung von inchtiger, gröberen Gabri gelucht, Oberten erbeten unte Shiffer P. G. 1200 an G. L. Danbe & Co., Minoncentrpell Mannhelm, 1122 Mannhelm. 11220 Ritt ein Beionbam-Beichaft wirt

Betchner

gefunt. Offetten mit Angabe ber Gehaltsanfpriche an 4460 Mifres Gnael A. chfolger, Biehard Speer.

Gewandt. Stenograf Maschinenschreiber (Stemington)

gesucht. Rheinische Schuckert-Gesellschaft für elektrische Industrie A-G. Manuhelm.

Dieliges Babrifgeimaft judi zwei tüchtige gewandte Packer

wit guren Empfehlungen. Offert, mit Benguipabidrifte nut. Rr. 4427 an bie bigb. b. Bi

Tüchtige Töpfer für eine Steinzengröhren-Fabrit b. Ralu, geg. bob. Tage u. Accordlohn gef. Angeb. bef unt Ro. 4-441 die Exped. biefer Beitung.

Beggerfiliale G. Laul. Bur Hebernahme berf, m. Areb ente gei. Gichelsheimerfir. 10. 221. Bunger Mann, fleigig unt

Laufburiche gefucht.

Offerten mit Zeugnisabidiriften mib Lobinntipeniche unter Rr. 4440 gn bie Erpebition bo. Bi. liche per I. Warg eine tilde

Berfauferin. melde mit ber Rury. Beife ; vertrant ift, Offerten mit Bilb u. Beugnip-abichriften J. Goldstein, Offenburg.

Modes.

Laufmadden und Behrmadden per fofort gefacht. 3. Zauber, 2:896 Pfülzer-Hof, Planken. Tüchtige Raberinnen m Raben von Meparrbannier berbunbert, gejucht. Abreffeitan

Rock- und Tailien-arbeiterinnen gench. 27905 Q 2, 21, III. Ochaht merben auf 1. April eine felbiffandige Socia

welche mit guten Beigniffen ver feben finb. 4181 Naberes M 5, 6, 2 Stod. Tüntige Rüchenmädchen

Bimmermadden,

gegen boben Lobn fofort gejucht 3mei tfichtige Rüchenmäddien nichberes C 2, I parierre.

Franlein

jur Führung eines fleineren Saus jates und gir Uebermachung bei

Seinde jum i Mpril nad Badeaweiler (Ednuaryn, eine inchinge Köchin geger hoben Lohn, — Kumeibanner

Rbeindammfrage 18. Tüchtiges erfaurenes Kindermädchen in gutes Saus gu gmei

Heinen Rindern gefincht. 3n erfragen Goethe-ftrage 14. 2 Er. m guten Bengte, jeder firt, Mary und auf Biel gefiecht b einploblen.

Grau Bohrer, J 2, 1. 3ch benothige gunt balbigen Gingritt für mein Biefenurant eine ehrliche

eine ehrliche

3 immerfratt,
weiche mitallen Dausarbeiten ver
traunt ift, jowie Kleber und
kleiche ausbesjern kann. Djediche ausbesjern kann. Djediche ausbesjern kann. Djediche under W. M. 100 postingernd Peopracium.

4394
Mit 1. Marz ein der des Mädchen ihr Panilarbeit gejucht.
2016b B 7 26, d. Seod.
Einkades Wädsdern ihr Dausarbeit gejucht. L. f. 11. 1628
hät banst, nederten werdern ticher bende Mädche m. guten Zeuge.
Die Mädchen im guten Zeuge.
Praves Wädsdern in gut. Zeuge Braves Mindern in. gut. Ben iffen I. Ruche u. Dansarb. ge-

Junger Mann Steindruderei

eleinen will, findet per Dfter beilung, Rabereft 497 Alabemiefte, 8 (P 8, 20).

Auf bas faufmannifde Bureau ner bebeutenberen Sabrit mirb

Lehrling mit iconer Sunbichrift und juter Schnibilbung juin Ginreift mit Ditern gegen infortige Sen

Paul Kohn. H 7, 28, teral-Depat ben M. B. Mohr A.-S., Alfons Babernfeib.

Blargarme-, Chocolaben- unb

Lehrmäddjen Lehrmadchen! Gintritt Oftern event, fofort,

Lehrmädchen aus guter familie gefindt at Offern gegen foforrige Begal.

C. A. Voit, 2 Behrmäden auf Cftern, ev. fofort gefucht Elise Riebsattel, Robes, & 2, 21, IV. 21871

Modes. eine feisunansige Nomin 1 2 Lehrmudehen und fiowie ein im Raben bemanderies | Laufmudehen gej. 22586 Biener Mobe Calon, D 1, 1 Stellen füchen

Tüchtiger, energ. Pauführer, t. Dit. geftint auf beit, & uicht folnet ob. ipater Stelle auführer ober Bautechnifer Differten unter Re. 9207b an

I. Budhalter, m allen Endemen incl. Abidini perfect, g. Br. Leiter eines großerei 2 ticht. Stierdermacherinnen wanicht fich zu berandern. Be-tofort gefucht. 22676 Reieren. Werthe Milibeitungen Elise Klobenttel, Q 2, 21, 1V. erbet. unt. 20. 222 9 n. b Grpch.

Bunger verheirathet. Mann,

Bauführer,

24 J. a., 3 S. d. Gr. Bangem., gel Od., auf Ban n. Bureau gut erf. 5 J. auf einer Stelle thatig, incht

Anticher- oder Dienerftelle geinen. Gebienter Rapallerift (20 Jahre), feither herrichafts-fulicher, mit guten Bengunffen,

thin mit ber thein. Brangmein . 2 gueur-Branche voll Inchalter und Reifender nit la Bengniffen fucht per ol. ob ipater abnliche Seellung, Geft Differten bitter man unter

Linduger, profujd eriabt, u. berreitich gebild. Dianu, f. Stelle als Bufdneiber.

Gim finderiofes Ebepaar fincht und it. April eine Wohnung von 5 Limmern mit Bab und allem Jubebde ein ber Freislage von ca. 1000 MR, Offert um. Shiffte 4402 an die Erped, b. BL.

Gesucht om 25. Februar bis 22. April

mobl. Wohn- u. Schlafzim. over ein groberes Stimmer in gut. E. (), til mit Preifangabe balb, an bie Erneb, b. Bit, erb. 4421 2-3 leere fd. Zimmer in guier Lage pr. fof. gefucht. Offerien unter Rr. 22856 an die Expedition.

Wirthschaften Weinrestaurant

Bureaux

(17, 29 2 St 2-n große Green ober Bommer im Bureau ober Bobunng in bermittben. 3bab. 3. St. 4445 91 2, 12, 2, Stoch, 3-4 Zimmer, für Arst ober als Burreau paffend, event, möblier.

Moltfchrage 7, Simmer u. Jubeb. per Aprel nie Curran ju vermiethen. 2072a

Burren 31 vermoerben. 96

Läden C 1, 16

Großer Edladen mit Comptoir und 2 baran ftoffend. Räumen, worunter ein febr großer Gaal nebit Bubehor, in 2 Laben ebentl. getheilt, ober ale ein Laben mit Wohnung ju berm. Rith. i. Burean u. b. Laben.

G 3, 1 Geftaben mit phi großen Schanfeubria nacht bem Marft, ju verm. Raberes Baderel. 21866

N 2, 8, Kunststr. Gleganier großen

Laden mit 2 großen Chaufenftern, Chaf. tenfeite, mit Comploir u Magagin per L. Juli 1908 est, und brübet gu bermirthen Geil Dfirtt au F. Imbach, ficht Beibelberg, Beberftrofte to.

0 3, 11|12. Smilit. aroke Laden mit Magagineraumen ju b. ani,

0 4, 15, Runfrirage, Laben mit ober ohne 4 Bintmet-Mobered 4, Stad. 1914 pu nerm. Nobered 4, Stad. 1914

MARCHIVUM

0 4, 17 Laben m. Esonng. pril febr preiswerth ju verm. 2006 Bumbanblung. 41191

@ 2, 22

per 1. Until ein größerer n. ein lieimerer Laben, je mit Webemglin., mi Magaun mit 36 Cunbrat-meter, auch für Bareau parfenb

Laben mit 3 Zimmer, Kücke ic. Wohnungen mit 3 Zimmer ii. Ruche und 2 Zimmer ii. Auche per 1. April in vermiethen. 2004 Rah. Bomeblir. 5., part.

S 6. 10 icon. großer Laben

5 6. 37

Baben mit Deiner Wohnung.

Breite Strafte, maber ner Eaben vis-a-via pom Raufhans Raberen: Gebr. Reis. Friedrichspl. 5,

Schöner Laden

Defil. Gladttheil, Ruiteftr. 16 Lanen wis Wohnung wort in vermieben. Mebreie 3 Jim-mer n. 3 Jimmer Mohnungen mit allem Zubeho: fofort over mit i. April zu vermierben.

Schwetzingerstr. 28

Laden mit Wohnung Schöner Laden in H2

gang niche bem Martipias, gu vermieiten, flaberes bei 3356 Pp Begimund, Benobeim. paren feber Grobe ju vernt. Deidelbergernrage

(Gebates u. Renbau nebenan.) Not. F 7. 34n R. St. 7804

Roberne Laben u. Bureaur,

Waldhof. Langestraße 32

C 4, 15

große belle Wertnart mit ob, obne Bodnung, alles neu berger, ju berm. Kab. 4 Treppe. 4227.

G. 7. 45 Sodgojft, Stall.
Gentpelder und Holiculm ju berinierhen.
Raberg G. 7. 11. Burgu. Cheped . 6 7, 11, Bureau.

H 7, 29 großer Magagin taken gerignet, per joter ober jedter an bereit, fenner großer keiner in Laben, fenner großer keiner in Laben setze 300. Nah, bajelbit im Eaben, 3429

J 2, 4 8. Stod Namero, Johnse an verwierben.

per 1. Sepiember ju vermiethei. Raberes bei herrn Gmalf, figent, P 7, 22. 3458

R 7, 35 flemere Werffatte 8 3, 10 helles tradenes Magazin

ea. 200 🗀 Wet, fol. zu perm. Nab. R B, 10, Laden. U 6 29 trodeser Peller Ging, bish als Weinfeller, 100 3, v Rection, angul. Rob. 2 Set I. gard

Amerifanerfir. 5. Broge helle Bertftatte, mit ober ohne Wohnung, foro. Rabered bei A. Bopp, Ru penbiurage Rr. ob Janiabi Bertfinit C. 4, 14. 4048

Grojes belles Anbriftofal le ort billig gevermierben. Trons mistion vorbarben. Tähberes bo 3. Termeiler O 8, 1511 | 3100

Wohnungen.

lage und Gentrethenung, pe m vermietheit. Rabere. ibis.

B 2, 10

B 6, 5

Belletage mit Balton Plateres E & Bill parteres B 7. 3 28ohnung mite

C7, 6 u. 2t., neu ger gericht, 72inn. Rinde u. Abb C 1, 5 Breite Strafe, 4. St. 1. April an seit. Fant, 3n verm. Rab bei J. Diem, 2. Gt. am C 2. 2 Sibs. 2 Steimer umb

30 meinem C 3, 19, 3. St., 7 gim, m. Aubehor, bish. pon herrn Rechifiqumalt Er. Frung bem., per 1. april ober ipater anderweitig ju verm. 2085b Bug. Magel, Granten bal ob. Be-mann-Lob. E 3. Ia.

C 4. 5 2 Rimmer in Rüche Rüberes 2, Stock. 2206b C 7. 8 2 Sim. Woding im Derin Rüb. 2 St. Bibb. 4855

07,11 fone Bart . 28obnung agrob gmmer nebn fomnigem Juriebot er 1. April 31 vermeth. 2785 Nab. das od K. 4, 13, 11, St.

mit allem Zubehd: sofact over aus it. April zu vermierben.

Rähtered parteite im Laben bei 200 permiert. Rab. a. St. 1804b 200 permiert. Rab. a. St. 1804b 200 permiert. Rab. a. St. 1804b 200 permiert. Rob. a. St. 1804b 200 E 8. 12" Coffenfir. 20, 18 Semnter F3. 13a Burmer, 1 Andre mit allem Bubende per t. April oder fodter in vermietben.
Rah. in ber Aberthichaft.

F 7, 26a

(Bulfenring)

Dadon verte, (Bint, nehit Bub.
ats Burean ober Wohning pet Morit gu wermiethen. Rinberes Z. Stod.

F 7. 26a, Luifenring Stod, benehend aus billimmer, Kinde und benehend, bei bebarrichtet, per bebarrichtet, per besoft all wermeleiten.
Rüberes 1. Stod. 9114

F 7, 18 den betgeröhtene pon 7 Blummern, Sabesamme und Bulehbe in vermiethen.

Währers 2, Erod. 22th

G 5, 6 2 2th, schoue Wohning autem Buberdy per 1, July ent. früher zu vermiethen.

H3, 7 Simon in Dermiethen. Naberes & Crost. 2000b H3, 7 Simone und Angelen. Rah Bedrellandtung. H 6, 10

P 7, 22 belieb gramminges HS. 39 Sim. ii Subehor in nermiethen. 4166
P 7, 22 belieb gramminges HS. 39 Sim. ii Kinder in men P 7, 22 belieb gramminges in oderne Reller jowe Comptois in nermiethen. With s. Sind. is with the second strain part. is gramming the nermiether in the second strain part. I for the second seco J 1. 5 Ruche und Bubehin

per 1, April ju permietben. Ibaberes L. Crod. 207af K 2, 7 Bohnung. 2 Bunner und Rüche in nerm. 2889 K 2, 185 Euch. 2 Bun. a. K2.18 Kude in permissbe K2. 19 hadde Modaning 4 K2. 19 hadde Modaning 4 K2. 19 hadde Modaning 4 K2. 19 hadden mit Bat part see K2, 26 Bothung mit K2, 26 Bothung mit

4 Rimmer, Babeitimmer, Ruche ie ac zu verwurthen. 4338 Mah part ober K f. s.

K 3. 16 Enfenting, 3 Stod. Beamer in Biebel be bis 3. Abert

em Zubehör und Babennichlub greitwerth in vermiet en. Richeres buielbir I. St. 18040 L 15.9 Diemarchvase, Li 13. I 2. Stod, 6 Rimmer Babillet, in Ank. per 1. April 31 prem. Ral. Abenati, 6. 2828 Li 13, 15

eteganter 2. Sive, 8 gimmer gropen Borpiat und nuem Ru

2. Stod, b ichone große Sommor eine Stlege bod.

mit Rübe it. Indebor v. 1. Man in verm. Rab. W. 2. 13 gin. n. Zubehn, je z. 3. Zim. Roche it. Zubehn. Phobing, 2. 3. Zim. n. Zubehr zum. Roche it. Zim. 274b.

Confirmanden-Stoffe

für Knaben und Mädchen in grösster Auswahl, sehr billig, empfiehlt 1903

Gross Hachf.

Inh. F. J. Stetter. am Markt.

M 2, 15a, Barterre, M 2, 15b. 2. Stod u. 4. 6 od.

tieg. Bobn., 6 Sammer, Bubenm., Ruche, Sprife u. Leientam. famort Subchor, auf ben kalpril 1908, erfere Bayeres M 2, 15a, 4. St

M 4, 7 | icone Gaupe sin

W4.15 3 feere geraumige Riminer mir fen Gingang, foi ju ver in auch ais Burreur gerignet N 4, 17 fchb.seslegame 7 Bimmers Wohnung mit Bab uhb allem Habebör im 4, Stod per 1. April zu verm. Käherest parterre, 10107

103 mmer-Wohnung homelegant ausgeftartet, mit großer Diere, Hab. Speider,

03,1 per 1, April ju vermieiben, M. Reutlinger d Co.

0.7. 21 Bohnung, & Bar

petheilt, ju vermiethen, auch im Geneboffman e anne P 3. 4 Finde der Gamps both, 2 Grod ichner abehört die Kpail zu vermieth.

P 4. 13 me Sommer u P5, 13 ichne Mante and P5, 13 ichne Mante Cohr.
er ju vermiethen. 4664 part. 2 Jun. 11. Ruche, 111.
manischen Bluregs. 4664 part. 2 Jun. 11. Ruche ja verm

P 7, 15 Beidelberger-Etraße 0

(Reuban) Bwei elegante febr 2 große belle 8 Bimmer 2

parterie, 4 Zintmer und Ruch nebil Zubehör als Bureau ober Globnung per I. Zuti ob. feitber in vermierben

Q1,3

Riberell Belifau-Mpothefe.

Q5,2 e St. 5 Rim, nebit Rab. b. 1 Merit inn rubige Familie ju vern Rübries & Stod. 8847

R 7. 28. Friedrichering 3 Tr. b. 1 Bobng, von 5 groß Jem., Althen Aubeb. . 1. Apri in verm. Rab parierre, 308 84, 14 4. 61, 4 Manpent, 1

S6,16, Neubau Bobinngener, 4 Aimmern, Alleben Bemmer, 2 Binn u. Kliche fomie 2 Frimmer nich Kache, for over frührt in vermiethen 302 Rab. Bamenfir, 6, part.

Maberes im Bureon bafelbi

T 3. 1 (Elemapothele) L. Bt., & Bimmer, Manfarbe ! Anbeh. pr. 1, Moril 3. D. 436 fom u. Bub, für iot, ob ip. U 4. 21 ichdese Westerung, per 1. April ed. f. Wai ju vert-Raberes parterre. 2220

U 6. 5 Wobing, fol ju v. 3800 mugartenfir. 7, icone 280 Angarienfir.46, 23tm Sucher

Bismardplak d.

Sismarahi., L. 15, 718 honer 4. Stod mit 7 grouti limmern, Godesim, und affen jubebot auf 1. April zu verm. Robered partere. Siv

Bockstrasse 10 (86 19, 28) shore geränmigt Tydinane (Bobining, Treppe toch, per 1. April zu vermießen Rah, Treppe rechts, 4840

Charlottenftr. 2 R. a. St., 5 Gt., 1, 2 en. a. R. Renter a. D. . .

ver 3. Differ in Bubele blijabethar 4 elegante Biob mer nebil offen Contort. Röberes 2. Einge. 375

6. Sameifart, Meditett.

Sphiardfir. 18 knihenu ver Oreis 15 Wt. Wills. T.

Wothenmanes 7 Bimmer Inflaftrafier S Bimmer

Debeinraße 1, Gife Fried-chring, elegante 5 Jimmer Sohnung, Babenimmer ic, And-chr 3, Lamon Lennis Blody, ver April aber fpater gu mer Ochline Sindiermeitering

Sebelftraße 15 Mobmung. Rob. Peter Lob, Cangelficht Rob. Peter Lob, Cangelficht Cebellitäne 15, parteite 1098 Luifenring I 7 15, 8 Bim Inchons u. Habebor, event, ge ibeilt auf I. Apillau verm, me Camerit. 3 * Tr. 1 armb.

eute ju verns. Part recht. 4083 Lamenfir. 24. a Stoff, eleganie f Zimmer Wohnung nebil Anbebor per 1. Noril zu vermiethen, mor Rab. Bemeinfte. 22 part.

Linbenhofttenfe. Su. 4 g. Bobnungen, Laben, Loger n. Werffalfritume in d. Nah h. Daiptbbf & D. 2012 Alles Rabere Lindenhofe

traße 14. 8. Stod. Meerfeldftrage B. z. Eind Bim, Rüce u. Bub. p. April in verm. Bab. N v. 16. 3300h Meerfelder, 35, gwei und bre Denge Mergeifteage 23 ein

Burlring 21 in d. Wahr bes 3 indae Zimmer u. Lüche ofort ober 1. April zu verm. Rab. 2. Stod. 1926

Bring Billeimfte. 3 n. 10 Bobn Bu. 18 Bittuner, elefer

Pfligersgrudfit. 36. 36. fowie Baldhaffinge 43a Bimmeta U. uliche ju v. 1781 Bub, an ruh Leute ju v. 1760 E Finner fof, ju verm. 17766 burch ber Errebition bs. BL 1880 freindt. Mobmangen son 1, 2 a.

Wohnungen zu vermisthen

1 230hman, 11 Jammer 3 X 8 m, Nuche, Speliel ichte, Ban, mit alten Bi richte, Bad, mit alken Zubehor.

IV. Stock

1 Wohnung 9 Kimmer, Rüche,
Sveijef, Bad, mit all. Jabonor.

V. Stock

1 Wohng, 8 B., Rücken, Speciel.

Neubau 0 2, 45 1V. Stock 1 Bohung, 6 Jones, Riche Speier, Bab, mit all Zubiffer V. Stock

Ru erir, Bring Wilhelmfte, 19 irrent, III. Storf. 4430 Poblicing m. Bub. 3. D.

6. Querftr. 21 Riche, vis-à-via be a Praifigia giort ob, paret qui bean, Livi

14. Onerfirafte 17

Rupprechtstr. 8 Carterre 4 Fimmer, Andie, Bob 8, Stode b - Genmer, Wilde

Supprechtitt. 10 Riche und

Bab billig ju permetber. Raberes Somerran. Rab. Po. Buco & Briefter

23 Seinbaufcefte, ub. 100

Det dammfir, 17, a. S. Bemmer, Rafte a. So m vener. Rabe L. Laben. I. Rammrbe St. bellig in D. 444 Bras. Brittetftr. 8:10, Bunf Riedfeldfir. 16 find & Storing

A miner und Arbeite bi ob. Mittelfte, 8'10, Banlan. An 4 Bru. Wohn, an verei.

7. Ct., frome Bodu., besteh. aus 4 Jim. mir fannett. Ju-behör auf 1. April 3m berm. Näheres F 4. 24. 21001 Sectembeimerne, 58. 14 Seckenheimerstr. 31 Gefreheimerne 104 2 3im

wer und Rane ju gerit Tatterfallfte, 37 Tullatirepe 18 4. St., bod Man bei Bannen fer Priete mete

Pliebhotftraue 2, L Eind Rintwer it. Ritche mir Balton ade ber Strafer geb. 1 p. 1941. Biftoriaftr. V.Billin

Suren underniebleet, p. 1. Apr. sermiethent. 200901

Werderfir. 29 3. Stact

hochelegonte 7 Jimmer-Wohnung mitallen Com-jort der Remeit niedgefenter, Rab. 2. St. bojelbit.

Berrefer, 5, (fellber B. 8, 1 5. Stod om Berberglag Rusficht auf b. Bergftr., 5 Borb

inh. Gerfabeinfter. 11, 2, Gr Gine fleinere Bohnung 10

Zu vermiethen ine Mohitung, beitebenb aus Pidonimbrauerel, we

765. Bismardpl. 13, 3, € Mehrere Wohnungen 3 Zimmer u. Küche

ment, mit iconer Wertfatte, direction. 3, 10, Laden.

Grögere u. fleinere Wohnungen fontele Laben n. Buvean G. Bortlein, Baumeifter.

Gothenvaße 4. Stengelbof. Beiebrinftr. 4. Wirebfmatt.

Mindlicht, nachft beite Theater, m

an beijenen Berrn met ober obne Bention tot, in bergeben, 4881 C 4, 14 i ichon und Burt-Pingana fof an perm. 1949 C4.19 % Steppe, sin mills 67, 10 m. ich. mbl. B. an C 7, 10 3. St., Schon under

518 1. März 211 verm. 1967. D 1, 13 3tr., ein germet.
D 4, 11 einfach mabl. gim.
D 4, 11 mit Benfinn as

Rübereft 30-st. 1.1. parteres. D4.15 der mobil. Berreire D 5. 6 2 Wifter unbl. Bins. 300 E 3. 2 "Treapen, and webs.

Rinnmer Johnt & Illo
un paramethen. arath

E 5. 1 4 St. 2 givt. webt. Ains.

E 5. 1 in. Roft a. penas. winds

E 5. 5 und Wohn n. Sola E5. 14 n. Stad, 3 gur inch E5. 14 n. Stad, 3 gur inch E 7. 11 fm 2 Stod fet Bigenvierret. Schinselegene F 6, 6/7, 5 Er. 1600 möss of Junivermobining, I Lesep., ist thr 1600 W. p. a. in verm. G 5, 7 Terep., ison möss Röd. Westered v. d. Er. 4061 H9, 33 | Sungbuimer. Im

J8. 5 Dother and Schlatsammer in Beit, 2 v. 1808

J8. 5 Dother, 3 Er., ichen
Reifer event fol. in v. 17618

K1, 5b Freitenröße, n. St.,

Detren in bernt K 4, 4 port, cin mbi. Bien L 2, 5 Bimmer bei rubig fo L 14, 6 Bim. H. 14 p L 15. 2

P 1, 7a FEr, elegant etti-Salafaimmer mit feparat

Lamepfir. 14 aut mobil Micerfeibjer. 16, ioner mobil Arm. on beil, Sind ioner ju dermerkhen. 1998i ein gropes ichon mobil Bellenfingen, an beil Little in gropes ichon mobil Bellefeftraße Chin in Bohm in der Statten in Bohm in der Bellefeftraße Chin mobilet

1. April 3. v. Wat. M 4. s. 2. Tr. Ruitoftrafe 22 portere, am

An der Renhalt, Bring Bilbelmfir, 14, # Er

Sedenheimernvan erzerenn nich möblieres Zimmer billi zu verm. Rab. 5. St. 1991 Tallerfallftr. 11 s. Stod, gi

3mei eleg, mobl. Zimmer

Schlafstellen J4a, 4^{a, St., 1 ben, Schlist} U 6. 21 2. St., ben, Schlafft,

beriere Schlaiftelle ju verm. heres M. A. IV. 22765 Loft and Logis

Q 5. I u Er, bod, auten Mistage und übendeisch in ift. in Weit, 3885 T. a. t. a. St., aut. bürgert. Wistage n. übendrisch auter Mittag- 11. Abendtijd Mittogs- und Abendtifc

in ben. ift. Familie. 42 is nten bitenertimen Mittag. und Moenbrifet. 4315
3 5, 269, 2 Etud.
Geffered in Reaulen finder in guier Ramille genne Benfion.
Raberes & 4, 7, 19. 4081

MARCHIVUM

Orangen 20 Pfg. Citronen 35

Neu aufgenommen: Eierteigwaren.

nerm. Schmoller

lissé : Brennerei.

Tattersallstraße 24.

Papier- u. Schreibwaaren-Geschäftes

zeige hierdurch ergebenst an.

Bernhard Buttenwieser ID 2, 4 5 (Café Bristol).

Reichhaltiges Cager in Geschäftsbüchern und F Bureau-Untensilien aller Art.

Geheimnisse d. Schnellrechn.

von Otto Neuhaus. Preis Mk. I.—

F. Nemnich, Buchhdlg.

T2. 16 Neuwascherei dir Kragen in Maaridetten T2, 16.

Special-Versandt

Uhren, Uhrketten und Bestecken.



Taschen-Uhren

schützten (31) sind unübertröffen Marke (31) in Qualität und Preiswilrdigkeit.

Hauptniederlage von Eingetragene Schutzmarke GlashütterUhren

Breite Strasse.

ran A. Lange & Söhne. Juwelen und Goldwaaren in grösster Auswahl.

J. Lotterhos, Mannheim, P 1, 5

Versäume Niemand bei Bedart reich illustr.

Catalog gratis and france zu verlangen. - Umtausch findet bereitwilligst statt.

Hch. Fasig & Sohn, Ludwigshafen a. Rh. Rgl. Bust. Deftieferanten.



Baufabrik Diefern fenfler u. Churen fomie alle

Sanfdreiner Arbeiten. Großes Borrathelager fertiger Penster u. Thuren. Beichnungen u. Reffenaufclage in Dienften. 27263



A und und sa de un Marktplatz H 1, 16.

Silligfte Bejugsquelle für Herrenbekleidung

fertig und nach Danft. Herren-Anzilge nach Maass von 45 Mk. an. 1971b



Annahme jugendlicher Arbeiler, Arbeitsbescheinigungen, Krankheitsbescheinigungen, Ausnahmen von der Sonntagsarbeit,

Anmeldung zur Unfallversicherung, Lohnzahlungs-Tabellen, Lohnzahlungs-Bücher, Universal-Lohn-Register, Unfall-Anzeigen

empfiehlt in allen Quantitäten die

Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei G. m. b. 14.

Ueberarbeits-Bewilligung,

3888 galdgow 44000 Hauptgew. M. 15000 E 1 Gew. M. 15000

1 Sew. M. 5000 2 1000 = 2000 54 4 1500 = 2000 B 000E = 001i0E Ed 150 120 - 3000

400110 = 4000 u. 2800 zus. 10000 E Auszahlbar baar ohne Irbzug.

L 1 M., 11 L 10 M. Nachnahme Deurer, empfiehit: SJ. Stürmer, Strassburg S Sami-Selit, Lugate, 167, 22

Ediwache Augen erben nach bem Gebrauch bes Tiroler Englan-Branntweins gestarft, ban in ben merften Uen feine Brillen mehr ge-undt werben. 3845

à 06116 89. 1.50. Gebrauchs Medicinal-Drog, r, rothen Kreuz Ih. bon Gichftebt, N 4, 12,

Mitten

Glas, Porzellan tc. tc E 1, 15, Chirmlaben. dinesberen empfiehtt !



jeder Habizelt ein Gillschop Dr. W. KNECHT'S MAGENBITTER "SANTIS" pu sich nehmen. Probat.M.1. - GrosseFI.M.2.50 Usbarall erhältlich.

Vinc. Stock Mannheim, P 1, 3. Alle Arten Buchführung, Wechsel-u.Effektenkunde, Kanfin, Rechneu Stenogr., Horrespen, Konterpraxis Schünschr., Hundschrift, Maschinenschr. etc.



I, Institut am Platse, Unüberir. Unterrichtserf, Von titl. Personlichkeiten aufs Warmate empfohlen. Prespecte gratisu.franco

Bundefutter bat 2amm, E 2, 14.

Heidelbergerstr. 06,5 Kesel & Maier

Colffeurs und Parfumeurs. Reiche Auswahl aller Parfamerie-Branche. Tollette-Gegenstände neuesten Geschmacka-Tele on 1885, want

Bestes Mittel geger Husten and Heiserkeit

Blickings ges. geseb. sländ, Moos-Bonbons Packet to Pfg.

Chocoladenhaus C. Unglank, Filiale: O 6, 5 and K-1, 5

Flügel, Pianos in Kauf und Miethe. Oelgemälde Reproduktionen

Gravuren, Radirungen (k.) Moderne Kunstrahmungen

A. Donecker. L 1, 2, inch

Eine gefunde, frainge

Bir empfehlen unfer porgugliches

heffes Export- und dunkles Lagerbier

Pilfener u. Mündener Branart in gangen u. halben Glafchen.

Auf Bestellung erfolgt Bufuhr in bas Sans

Mannheimer Actienbranerei fowenkeller,



Mannheim Chem, Reinigung u. Kunstwascherei

für Damen-u. Herren-Garderobe, Möbel-u. Decorationsstoffe jeder Art. Basche Lieferung. Billigste Preise Höchste Leistungsfähigkeit.

astnachtskuch Eiermann's Backpulve

Sektographen

Stolzenberg=Zuößel. Berichiebene Umitande vemnlaften und, auf die Ber-rretung ber franck Stolzenberg ju verzichten und am Specialgeschift für Burent-Binrichtungen und Bedarfs-Artikel in eröffnen. – Die bier babenden Stolzenberger Echreib-tifde ze, vertaufe im baber noch obne den nenen Breid-aufschiag und angerdem mit Corzuga-Rebart.

Adolf Bordt, B I, 9. Telephon

Grosse Posten Tischzeug, Handtücher, Taschentücher, sowie Betttuch-Leinen Bettfedern u. Daunen

in nur guten Qualititen unter Preis. Hermann Strauss, B 5, 13.

Robes.

Ten gerhrien Damen empiehle mid jur Anfertigung eleganter Costumes und Mousen Civile Preise. Beste Ausführung. M. Schwing, F 4, 7a

Im Jokal der Volksküche, K 5. 6 erhalten jeden Montag und Freitag

von 1/26 bis 1/28 Hhr Frauen und Mädden unentgeltlich Rath und Ausfunft

in Rechte- und anbern Angelegenheiten von ben Franen bes Bereins Rechtsichunftelle far Wranen und Madchen.